

Stammfolgen ‚von der Wetering‘ in Flensburg, Gadebusch und Eckernförde

Diese Aufstellung dient primär der Übersicht über die verschiedenen Namenszweige in Norddeutschland und soweit möglich, dem Nachweis der familiären Verbindungen.

Der von Olaus Heinrich Moller stammende Hinweis, dass die Familie aus der Landschaft Wetterau in Hessen stammt, ist nicht bewiesen.¹ Wahrscheinlich kommt das Geschlecht von der Unterelbe und ist seit Ende des 15. Jahrhunderts in Stade nachweisbar (siehe Vorkommen Kehdingen, Buxtehude, Stade). Der Namensform liegt der niederdeutsche in den Elbmarschen gebräuchliche Ausdruck Wetering für Wasserlauf zu Grunde.²

Stammfolge ‚von der Wetering‘ in Flensburg

Von Michael Kohlhaas und Jens Kirchhoff

I.

Jacob van der Wettringe (Wetering), * (1510), † Flensburg 14.9.1571, ‡ 16.9. Kgl. Amtsschreiber in Tondern (1534) 1536, „Jacob Schriver“ gen. 1540, 2.2.1543 (datiert Gottorf) schenkte König Christian III. ihm zum Dank für seine Dienste unter Frederik I. († 1533) einen Bauplatz in Tondern, den ehemaligen Klosterhof.³ Nachdem Tondern herzoglich geworden war übersiedelte er 1544 nach Flensburg, wurde Kaufmann und erwarb hier ein Grundstück in der Roten Straße 1545. Hausbesitz am Holm, 1587 im Besitz der Erben. Besaß 1572 ein Grundstück außerhalb des St. Johannis-Tores. Testamentarius des Großkaufmanns Namen Jansen und seiner Frau Phalech 1545. Ratsverwandter 1547-1570, mit Sicherheit seit 1557. Kurator der beiden Atzersen'schen Stiftungen 1553. In einer Foundation des Pastors zu Steinberg Thomas Atzersen über ein Legat von 2.700 Mark Lübsch zu Gunsten armer studierender und sonstiger Armen als Zeuge und Testamentarius genannt 3.11.1553.⁴ Auch wird er häufig in Verbindung mit Marcus Mandixen bei der Bearbeitung schwieriger juristischer Fragen genannt. 1558 maßgeblich an der Ausarbeitung der Polizeiordnung beteiligt. Flensburger Bürger durch Erbkauf 20.1.1559.⁵ Streitigkeiten mit dem selbtherrlichen Bürgermeister Peter Pomerening führten 24.10.1570 zu seiner und seines Schwiegervaters Boie Paysen Absetzung als Ratsmitglieder.⁶ Armenvorsteher 13.4.1551, Hospitalvorsteher 1545-1571.

oo I. (Tondern) um 1534 Catharina Ditmersen, * (Tondern) um 1512, † (Tondern oder Flensburg) um 1544 im Kindbett. – Tochter von Hans Ditmersen, * Tondern, Bürgermeister in Tondern um 1520.

oo II. Flensburg (1547/50) Catharina Paysen, * (Flensburg) um 1518, † Flensburg 30.3.1583. 1575 als Hausbesitzerin am Holm gen.

– Tochter von Boy Paysen, * (Flensburg 1472), † (Flensburg) 30.5.1546, Ratsherr in Flensburg 1533, Ältermann zu St. Nikolai 1507, und Dorothea Ketels, * (Flensburg) um 1480, † Flensburg 28.5.1538. *Siehe Stammfolge Richertz.*

Kinder in unbestimmter Reihenfolge:

II.

- Johannes Wederinge, * (Tondern 1538), imm. Rostock 28.5.1557 aus Flensburg.

1. Jacob, * Flensburg (1550).

2. Boy (Böthius), * Flensburg 1553/54.

3. Dorothea, * 1555, † Flensburg 23.4.1620 alt 65 Jahre, ‡ Nikolai 4.5.1620.

oo I. Flensburg 22.10.1581 Hans Lange d.J., * Flensburg 6.11.1561, † Flensburg Marien 8.6.1594 alt 32 Jahre, Bürger und Kaufmann in Flensburg, Hospitalvorstand, Hausbesitzer am Holm 1551.

– Sohn von Hans Lange, † 19.5.1571, Ratsverwandter in Flensburg; oo (1542) Elsabe Finck, † 21.8.1576. (Tochter von Kaufmann Jacob Fincke d.J. aus Westfalen, Ratsverwandter in Flensburg 1556-1571).

oo II. Flensburg 28.10.1599 Owe Schweins (Schwensen), * Eiderstedt 30.8.1579, † Eiderstedt 1628, Landbesitz in

1 Moller: Stammtafel von der Wetering. - Graef, Fritz: Westfalen in Flensburg. In: ZSHG 60 (1931) S. 31.

2 Schütt, Otto: Der Stadt Flensburg olde Willkoer. Flensburg 1960, S. 119 (Schriften der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 13).

3 LASH Abt. 7 Nr. 5381, Nr. 12 - Privilegien und deren Konfirmationen im Amt Tondern.

Andresen, Ludwig: Zur Geschichte des Klosters in Tondern. In: Nordelbingen : Beiträge zur Heimatforschung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck 7. Flensburg 1928, S. 16.

4 Stadtarchiv Flensburg, Urk/Ver Bd. 1553.11.03.

5 Kraack, Gerhard: Bürgerbuch der Stadt Flensburg. Bd. 1: Die Neubürger von 1558-1786. Flensburg 1999, S. 52, Nr. 15 (Schriften der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 53).

6 Wolff, A.: Bürgermeister Pomerening : Ein Beitrag zur inneren Geschichte der Stadt Flensburg in der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts. In: ZSHG 4 (1873) S. 69-147 - Wetering, S. 88.

Eiderstedt, Kaufmann, Bürger in Flensburg 1582, Deputierter Bürger 1583-1618, Hospitalvorsteher gen. 1591-1628, Ratsverwandter 2.11.1618. Hausbesitzer am Südermarkt und am Holm. Er oo I. 30.8.1579 Anneke Brodersen, † 4.1.1597 alt 47 Jahre, kinderlos. – Tochter von Namen Brodersen d.Ä.. In der Erbauseinandersetzung nach seinem Tod erhielt Owe Schweins dessen Haus am Südermarkt 1581.

II.

4. Catharina, * (1558), † Flensburg Nikolai 12.3.1612, Hausbesitzerin am Holm 1602 gen. noch 1609; oo Flensburg 11.10.1579 Matthias Tipotius (Toppelius), † Hadersleben 6.4.1585, Dr. med. Leibarzt von Herzog Hans d.Ä. zu Hadersleben von 1568-1580, danach tätig in Schleswig als Professor und Leibarzt von König Friedrich II. 1581-1583.⁷

Sohn:

- Matthias Tipotius, Bestallung zum Hafenschreiber und Zolleinnehmer in Tönning 19.9.1613, Eid 20.9.1613, Weihnachten 1618 wurde er entlassen. Erneute Bestallung 11.11.1616 und 21.2.1622 als Hafenneister (erwähnt bis Oktober 1627) und Zollschreiber in Tönning bis 1624. Bestallung zum Deichgraf der Lande Eiderstedt, Everschop und Utholm 16.3.1625.⁸ Später königlicher Bedienter in Glückstadt. War Augenzeuge beim Tod des Ernst von Wietersheim, Drost der Grafschaft Pinneberg, ertrunken im Hafen von Glückstadt.⁹ oo Tönning 24.6.1610 Martha Goldschmidt – Tochter von † Sebastian Goldschmidt.

II.

2. Boy (Böthius), * Flensburg 1553/54, † Sonderburg 1628 alt 74 Jahre, † Marien. Im Kirchenrechnungsbuch steht: „Anno 1628, 11. April för Boy van der Wettring van Flensborch 3 Dage gelüdt worden, jeden Dag 1 Stunde, is 9 mr“.¹⁰ Zur selben Zeit kaufte sein Schwiegersohn, Amtsverwalter Hans Jebsen ein ungewöhnlich großes Begräbnis in der Kirche.¹¹ Bürger, Kaufmann und Reeder. Deputierter in Flensburg 26.7.1591-1602, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1594, Deputierten-Ältermann 1595, Ratsverwandter 7.2.1603, Eid 28.2.1603, Rücktritt nach Erblindung 1618. Gesandter des Herzogs von Schleswig und des dän. Königs. 1590-1600 und 1605-1640 in den Kirchenrechnungen von St. Johannis für das Grundstück außerhalb des St. Johannis-Tores aufgeführt. Zahlte 1594 für ein Haus in der Friesischen Straße Erdheuer, erwerb des Hauses 1612. Hausbesitzer am Holm 1600/01, dazu das Haus seiner Schwester Catharina Tipotius gen. 1617 und Norderstr. 1622-1623. 1609 mit anderen Ratsherren als Bauherr der neuen Orgel in der Nikolaikirche genannt. Vorsteher der Lateinschule gen. 1603. Im Mai 1621 unterzog er sich einer erfolgreichen Augenoperation durch den „Oculisten Steinschneider, Medicus und Chirurgus“ Johannes Fabricius aus Hannover, nachdem er 4 Jahre vorher am Star erblindet war. 11.5.1621 als „gewesener Ratsverwandter“ erwähnt. 1623 wegen einer Rechtssache seiner Tochter vor dem Rat aufgetreten. Flüchtete vermutlich im Sommer 1627 wie sein Bruder Jakob nach Dänemark. oo Flensburg Nikolai 6.7.1589 Maria (Marine) Wilhelmsen, * Tondern (1555), † Flensburg lebte noch im August 1634 (?Wolff noch 30.4.1643). In Flensburg wohnend kaufte sie vor 1604 eine ledige Hausstätte in Tondern von Bürgermeister Hans Werkmeister.¹² – Tochter von Henrich Wilhelms (Willems), * Tondern (1530), † Tondern 17.3.1601, Epitaph mit den Hausmarken der Eheleute in der Christkirche, Kaufmann und Ratsverwandter in Tondern, „der reichste und vornehmste Bürger“, Bürgermeister 1586, und Marine Hinrichs (Andersdatter), † Tondern 4.4.1628.

Mindestens 9 Kinder (Reihenfolge unbestimmt):

III.

1. Catharina (älteste Tochter), * Flensburg 9.1594, † Sonderburg 15.3.1668 alt 73 Jahre, stiftete 1650 ein Epitaph in der Marienkirche; oo (Flensburg) 1613 Hans Jebsen, * Blansgaard/Sundewitt 23.4.1579, † Sonderburg 2.2.1650 alt 71 Jahre, † Marie Kirche 5.2. Schule in Sonderburg, kam mit 11 Jahren zur weiteren Ausbildung zu Pastor Stricker in Lübeck. Danach in Diensten von Amtsschreiber Karsten Petersen auf der Amtsstube in Sonderburg

7 Achelis, Thomas Otto: Haderslev i gamle Dage 1226-1800. Haderslev 1926-1929.

8 Andresen, Ludwig; Stephan Walter: Beiträge zur Geschichte der Gottorfer Hof- und Staatsverwaltung von 1544-1659. Bd. 2, Kiel 1928, S. 360 (Quellen und Forschungen zur Geschichte Schleswig-Holsteins 15). Kuschert, Rolf: Landesherrschaft und Selbstverwaltung in der Landschaft Eiderstedt unter den Gottorfern (1544-1713). In: ZSHG 78 (1954) S. 127-128.

9 Rist, Johann: Poetischer Schauplatz. Wedel 1646, S. 137-152.

10 Landesarchiv Apenrade, Ca 6, Sønderborg Præstearkiv, Kirkeregnskaber.

11 Landesarchiv Apenrade, Ca 2, Sønderborg Præstearkiv, Karkswarenbook.

12 Andresen, Ludwig: Zur Geschichte des Klosters Tondern. In: Nordelbingen - Beiträge zur Heimatforschung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck 7 (1928) S. 17.

1599, in Plön 1602, Amtsschreiber in Sonderburg 1605, Amtsverwalter Herzog Hans des Jüngeren für Teile von Alsen und Sundewitt 1625. Hausbesitzer am Holm in Flensburg. – Sohn von Jens Jebsen, Hofbesitzer, und Brigitte Riggelsen.

Kinder (Reihenfolge unbestimmt):

- a. Johannes Jebsen, * Sonderburg 1615/16, † Rendsburg 7.5.1677, imm. Rostock 5.1635, Schule in Stettin 1636-1637, Helmstedt 29.4.1641, Mag. phil. Rostock 4.1645, Archidiakon an St. Marien in Rendsburg 1646, Pastor und Propst in Rendsburg 1649; oo Flensburg 18.9.1648 Eva Klotz, * Rostock 5.3.1632, † Flensburg 24.4.1697. Kinder. – Tochter von Generalsuperintendent Stephan Klotz († 1668) und Catharina Runge.
- b. Hans Christian Jebsen, * (1625), Kaufmann und 1650 Ratsherr in Sonderburg.
- c. Maria Jebsen, * Sonderburg 1614/15, † Flensburg 1687; oo Sonderburg 6.10.1633 Dr. med. und phil. Joachim Mancinus, * Bützow (1591), † Flensburg 14.4.1654, † Nikolai 25.4., Leibarzt von Herzog Hans d. J. (1619). Kinder. (Sohn von Mag. Georg Mancinus, † Wismar 1620).
- d. Brigitte Jebsen, * Sonderburg 6.10.1621, ~ 16.10., gen. noch 1668; oo Sonderburg 2.10.1636 Johann Steuermann, * Sonderburg 23.10.1603, † Sonderburg 24.4.1652, Sekretär von Herzog Ernst Bugislav, Amtsschreiber 1636, Ratsherr in Sonderburg 1640, Amtsverwalter 1649. Kinder. (Sohn von Heinrich Steuermann aus Österreich gebürtig, Kaufmann in Sonderburg).
- e. Dorothea Jebsen, ~ Sonderburg 1.4.1623, † Flensburg Nikolai 18.7.1653; oo Flensburg Nikolai 25.7.1642 Hinrich Jacobs d.J., * (1610), † Flensburg 29.4.1668, † Nikolai 19.5., Stadtsekretär und später Bürgermeisterin Flensburg 1660. (Sohn von Hinrich Jacobs d.Ä., † Flensburg 24.2.1648, Ratsherr; oo Flensburg 8.6.1599 Margarete Tetens aus Oldensworth).
Siehe Stammfolge Jacobs in Gotha/Thüringen - Fußnote¹³
- f. Alexander Jebsen, ~ Sonderburg 4.12.1625, † Herbst 1679, Kaufmann, Ratsverwandter 1651, Bürgermeister 1674; oo Flensburg Nikolai 11.10.1652 Ingeburg Lange, † nach 1703. – Tochter von Reinhold Lange, Kaufmann und Bürgermeister in Flensburg, und Anna Vette. 10 Kinder.

III.

2. Jacob, * Flensburg (1590), † Hamburg 15.3.1627, Kaufmann in Hamburg.¹⁴
3. Johannes (Hans), † vor 1640, Kaufmann in Flensburg, Bewohner des Hauses am Holm und Erwerb für seinen Vater 1620, die Mutter verkauft das Haus 1635.
4. Boy, † 1674, in Flensburg gen. 31.1.1631, Chirurg, Barbier in Lübeck, erhielt einen Geburtsbrief in Flensburg 16.8.1634 „der sich im Ausland aufhält“, als Erbe gen. 1672; oo Lübeck 15.8.1641 Anna NN, Witwe von Barbier Lorenz Schütte in Lübeck. Beide als Paten in den Kirchenbüchern gen.
5. Thomas, † (Sonderburg 18.6.1659), in Flensburg gen. 1613, 15.9.1634 und 9.3.1640 als er im Namen seines verstorbenen Bruders Jacob vor dem Rat gegen Claus Jacobsen Erben klagt. Fähnrich in der Leibkompagnie von Marquard Rantzaus gew. Infanterieregiment 1639.¹⁵ „Oberst zu Pferd“ in spanischen Diensten in Brabant.
6. Hinrich (Henricus), † Flensburg Nikolai 1627, Kaufmann in Flensburg, erhielt einen Geburtsbrief 1.8.1613 „der in fremden Ländern Handel treiben will“, Bewohner eines Hause am Holm; oo 1627 Elsebe Olufsen – Tochter von Andreas Olufsen, Ratsverwandter in Flensburg, und ... Jacobsen (Tochter von Thomas Jacobsen und Mette Lange).
7. Marine, * (1600), † Sonderburg 1671.
oo I. Flensburg um 1617 Knut Petersen oder Knutzen, † Flensburg 21.10.1621, Kaufmann, Hausbesitzer am Holm. – Sohn von Peter Knutsen in Flensburg, und Margarethe von Eulenaus.
oo II. Sonderburg 23.4.1637 Johann Uebbing, * (1595), † vor 14.3.1656, Kaufmann und Ratsverwandter. Im Flensburger Brücheregister 1623/24: Johan Übbing hat Catharina Asmusses geschwängert. Er oo I. Sonderburg 7.10.1627 Maria NN, † 163?, beleutet 14.3., Witwe des Ratsverwandten Hans Voss.

13 Patzig, Dieter: Mitteilung 2013 - Literatur: DGB 214 (2002) S. 267-946 - Stammfolge Jacobs in Gotha/Thüringen:
- Johann Jacobs, * Flensburg 24.2.1648, † 6.3.1732, Dr. jur. Vizekanzler; oo Maria Elisabeth Volck, * 13.5.1655, † 31.5.1675.
- Friedrich Wilhelm Jacobs, * 21.1.1687, † 12.5.1746, Dr. med. Hofmedicus; oo 22.4.1738 Erdmuth Agnesa Nicander, † 10.5.1743.
- Wilhelm Heinrich Jacobs, * 15.4.1739, † 20.2.1818, Amtmann und Bürgermeister; oo 21.9.1762 Dorothea Magdalena Madelung, * 27.1.1742, † 19.8.1767. - Friedrich Jacobs, * 6.10.1764, † 30.3.1847, Prof. Dr. phil., Hofrat, Sprachforscher, Gymnasialprof., Oberbibliothekar; oo Denstedt 22.5.1792 Johanna Christiana Seidler, * Weimar 20.1.1769, † 27.12.1812.

14 Trauerschrift für Jacob von Wetrting, † 1627 - Commerzbibliothek Hamburg, H 297/2 (0) 93.

15 Hirsch, Officerer 12.2, S. 153.

III.

8. Dorothea, * Flensburg, † Sonderburg vor 1670; oo Nis Asmussen, * Sonderburg, † ertrunken auf der Heimreise 10.1635, Bürger in Sonderburg, Amtsschreiber und Birkvogt von Søbygaard auf Ærø 7.2.1634, 5 Kinder * Sonderburg 1626-31, davon 3 †. Der Sohn Hinrich Nissen, * Sonderburg 12.2.1626, † Lyngby 8.1693, nannte sich Henrik Nissenius oder v.d. Wattering, Schule in Kopenhagen, imm. Kopenhagen 22.7.1647, Bacc. 9.5.1648, Rektor in Helsingborg 1650, Propst in Volland, Pastor in Øster Lyngby in Schonen 1669.
9. Anna, † Sonderburg 11.2.1672, bis Ostern 1642 in den Confidenten-Registern der Nikolaikirche, zog wahrscheinlich nach Sonderburg, hier zuerst 1650 Patin in der Jepsenfamilie; oo Flensburg 8.9.1633 Ratke Kruse, ~ Husum 25.9.1605, † Flensburg Nikolai 4.10.1640, Kaufmann, Bürger in Flensburg 1633, Deputierter für St. Nikolai 16.12.1636, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1637, wohnte am Holm. – Sohn von Ratke Kruse, † in der Twiete in Husum erstochen 3.8.1605, Kaufmann in Husum, und Agathe Froddesen. 2 Kinder.

II.

1. Jacob, * Flensburg (1550), † Slagelse/Sorø 23.6.1629 (oder 23.9.) im Exil alt 78/79 Jahre, Kaufmann, Deputierter in Flensburg 3.2.1595 und zugleich Ratsverwandter, Bürgermeister von St. Nikolai eingesetzt 23.6.1627 (gewählt 6.2.1627). Besitzer des väterlichen Hauses am Holm 1600/1601, seine Witwe 1630-1635. Verließ Flensburg im August 1627 während des kaiserl. Krieges und flüchtete mit seiner Familie nach Dänemark. Mit anderen als Testamentsvollstrecker des Gerdt von Merfeld gen.¹⁶ Erwarb 1620 ein Begräbnis in St. Nikolai für 100 M. oo Flensburg Nikolai 12.8.1593 Metta Jacobsen, † Flensburg Nikolai 13.8.1649. – Tochter von † Thomas Jacobsen, Kaufmann, Deputierter und Ratsverwandter in Flensburg, und Mette Lange.

Söhne:

III.

2. Jacob, † Flensburg Nikolai 16.2.1659, war eine Zeit Kaufmann in Hamburg 1627-1637, Deputierter in Flensburg 12.11.1639 bis ca. 1647, Kirchengeschworener 1641 und zum Kämmerer von St. Nikolai bestellt 13.3.1648,¹⁷ Ratsverwandter 28.2.1648. Besitzer des väterlichen Hauses am Holm 1648 (Wohnung seit 1635), 1661 seine Witwe. Die Eheleute widmeten der Armenbede zu St. Nicolai 1.000 Mark.¹⁸ oo Flensburg Nikolai 8.11.1641 Anna Lysius (Lürß), † Flensburg Nikolai 14.1.1678, wohnte als Witwe am Nordermarkt/Schiffbrückstr. Keine Kinder. – Tochter von Henricus Lysius (Luis), † Flensburg Nikolai 1643, Dr. med. Stadtphysikus in Flensburg, (Sohn von Stadtmedicus und Apotheker Johannes Lysius); oo 10.7.1631 Anna Beyer (1610-1689), (Tochter von Carsten Beyer (1574-1644), Bürgermeister in Flensburg, und Lucia Selmer).
3. Hans, † Hamburg nach 1632 vor 1670, als Anwalt seines Vaters in Flensburg gen. 1620, erhielt einen Geburtsbrief 19.6.1626 „der sich in Hamburg als Kaufmann niederlassen will“, soll 1632 als Bürger in Hamburg gelebt haben.

1. Thomas, * Flensburg 20.9.1598, † Flensburg Nikolai 9.2.1659 alt 60 Jahre, Kaufmann, Kirchengeschworener von St. Marien 1627, Hausbesitzer am Holm 1630, Deputierter in Flensburg 8.3.1632, Ratsverwandter 16.12.1636 Eid 23.1.1637, Kämmerer 3.3.1640 für 2 Jahre, Beisitzer der Schuhmacher 1642, an Stelle von Baltzer von Oesede zum Bürgermeister von St. Nikolai gewählt, eingesetzt 10.5.1649. Rechnungsführer des Atzersenschen Testaments 1632-1639 und des Mehrfeldschen Testaments 1644-1659. Mit anderen als Kurator der blöden Kinder des verstorbenen Heinrich von Mehrfeld gen. 29.12.1650.¹⁹ Vertreter der Stadt Flensburg zusammen mit Reinhold Lange auf dem Landtag in Schleswig 27.9.1651. oo Ingeborg Ubbing, * Flensburg 20.12.1598, † Flensburg 18.2.1658. – Tochter von Lorenz Ubbing, † 30.12.1622 alt 72 Jahre. (Sohn von Henrich Ubbing, Bürgermeister in Quakenbrück), Ratsverwandter in Flensburg, oo 24.10.1591 Anna von Oesede, † 1648. (Tochter von Bürgermeister Gerd von Oesede).

Kinder:

IV.

1. Jacob (1631-1690), *siehe unten*.
2. Tochter NN, * Flensburg; oo Caspar Schwartz, Kaufmann, noch gen. 1661.
3. Anna, † Flensburg Nikolai 20.5.1661; oo Flensburg Nikolai 7.4.1651 Wilhelm Valentiner, * Flensburg (Sønderborg) 6.9.1627, † Eckernförde 8.3.1706, † St. Nicolai, beleudet 21.3., Kaufmann in Flensburg,

16 Stadtarchiv Flensburg, Urk/Ver Bd. 1604.01.06.2.

17 Stadtarchiv Flensburg, Urk/Ver Bd. 1648.06.20.

18 Hahn, Wilhelm: Aus Rechnungsbüchern der St. Nicolaikirche Flensburg. In: FJbSH 11 (1972) S. 45.

19 Stadtarchiv Flensburg, Urk/Ver Bd. 1650.12.29.

Kirchengeschworener von St. Nikolai 1662, Rechnungsführer des Mehrfeldschen Testaments 1663, Hospitalvorsteher 1671, Deputierter 1672, Loskündigung des Bürgerrechts 1676. Kaufte 1661 das Haus des sel. Bürgermeisters Otto Beyer in Flensburg, das er 1681 wieder verkaufte.²⁰ Kaufmann in Eckernförde, Bürgermeister zuerst gen. 1675. 1680 hatte der Kuhlengräber das eingefallene Erbbegräbnis der Brocktorff in St. Nicolai heimlich nach Wertsachen durchsucht und „Pretiosa an Gold, Diamanten“ an sich genommen und an die Frau des Bürgermeisters verkauft. Im Verfahren vor dem Gottorfer Hofgericht wurde entschieden, dass diese Pretiosen an den „Advocato fisci“ abgeführt werden müssen. Der längjährige Bürgermeister wird als eigennützig, unbeherrscht und dem Trunke ergeben bezeichnet.²¹

Er oo II. Eckernförde 3.2.1674 Magdalena Christina Mecklenborg, † beleudet St. Nicolai 1.1.1702.

– Sohn von Jürgen Valentiner (1599-1673), Ratsverwandter in Flensburg, und Brigitte Hoë (1605-1655).

Tochter:

- Elsabe Valentiner, * Flensburg 2.2.1652, † Flensburg 1.9.1670; oo Flensburg Nikolai 29.3.1668 Hans Prehn (1641-1689), Schreiber bei Hardsvotg Johann Wittemacke in Bredstedt 1657, Schreiber bei Oberauditeur Henning v. Eitzen 1659, bei Feldmarschall Ernst Albrecht v. Eberstein 1660, seit 1662 wieder in Flensburg, im Dienst bei Kanzler Theodor Lente in Kopenhagen 1663, seit 1667 Hausvogt in Flensburg, auch Amtsverwalter 1671/72 und Kontributions- und Proviantverwalter 1675. Er oo II. Flensburg Nikolai 16.10.1671 Elsabe Lange (1648-1686) – Tochter von Bürgermeister Hans Lange. Er oo III. Flensburg Nikolai 24.11.1687 Dorothea NN, † Flensburg Marien 1693, Witwe v. Eggert Hass, † 1684, Pächter von Gut Ohrfeld.

IV.

1. Jacob, * Flensburg 1631, † Flensburg Nikolai 14.4.1690, Kaufmann, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1668. Übernahm 1662 das Haus am Holm von der Witwe seines Onkels Jacob † 1659 und Verkauf an Jürgen Petersen. Deputierter 1672-1681, Hospitalvorsteher 1678 bis ca. 1689, Ratsverwandter 1681.

Rechnungsführer des Atzersenschen Testaments 1674-76 und 1678-80. oo Flensburg Nikolai 13.10.1662 Jgf. Anna Valentiner, * Flensburg 23.4.1638, † Flensburg Marien 9.8.1712. – Tochter von Jürgen Valentiner und Brigitte Hoë.

Kinder:

V.

1. Anna, * Flensburg 31.7.1663, ~ Nikolai 5.8., † Marien 5.7.1726; oo Flensburg Nikolai 26.2.1682 Claus Reimers, * Flensburg 26.11.1649, † Flensburg 15.3.1722, † Marien 26.3., Kaufmann in Flensburg, Kirchenrechnungsführer von St. Nikolai 1686, deputierter Bürger, Testamentarius, Stadtkassierer und Monitor der Lateinschule. – Sohn von Claus Reimers, † 1667, Kaufmann und deputierter Bürger in Flensburg, und Wolborg Becker. 3 Kinder, u.a.: Claus Reimer, * 29.7.1696, † 17.1.1747; oo Flensburg 5.9.1728 Anna Dorothea thor Straten.
2. Brigitta (Birrite), ~ Flensburg Nikolai 7.8.1664, † Nikolai 5.9.1741 alt 77 Jahre, † Lindholm; oo 5.9.1689 Johannes Breckling, * Lindholm 17.9.1652, † Lindholm 12.9.1693, imm. Wittenberg 16.7.1679, Adjunkt bei seinem Vater in Lindholm 1686. – Sohn von Johannes Breckling, * 1623, † 10.1.1705, Pastor in Lindholm 1655, und Marina Schiffer (Nauclerus). Kinder: Johann, * 1691. Marike (1692-1761). Lorenz (1694-1768).
4. Ingeburg, ~ Flensburg Nikolai 24.2.1667, † 1737; oo Flensburg Nikolai 15.8.1692 Moritz Matthiesen, † Flensburg Nikolai 1729, Kaufmann in Flensburg, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1705, Deputierter 1720-1723. 1 Sohn. – Sohn von Bäcker Moritz Matthiesen.
3. Thomas, ~ Flensburg Nikolai 24.3.1666, † (nach 7.1.1722), Kaufmann in Flensburg, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1698, kaufte 1693 das Haus seines Vaters am Holm, wohnte dort bis 1711; oo Flensburg Nikolai 21.11.1692 Jgf. Elsabe Johannsen, ~ Meldorf 19.7.1674 [KB Eintrag am 29.9.1674], † Flensburg Marien 7.1.1722. – Tochter von Matthias Johannsen aus Wesselburen, † 1680, Landvogt von Süderdithmarschen in Meldorf (1670), und Elisabeth Staake.

Kinder:

²⁰ Kraack, Kataster der Stadt Flensburg, Nr. 429.

²¹ Slevogt, Horst: Eckernförde : Die Geschichte einer deutschen Kaufmannsstadt im Herzogtum Schleswig. Bd. 2: Von gottorfischer über dänische zu preußischer Herrschaft. Husum 2005.

VI.

1. Jacob, ~ Flensburg Nikolai 15.6.1694, † Flensburg Nikolai 1745; oo Tochter von Marcus Pahl, Hargesvogt der Husbyharde 1684-1714.²²
Sohn:
 - Christian Detlef, * (1728), † Flensburg Johannis 15.3.1778 alt 50 Jahre, Fellbereiter, Hausbesitzer am Hafermarkt 1765-1777, Konkurs.
oo I. Tochter von Martin Schwelund, Sandmann in Tarup.
oo II. Anna Margaretha Jensen – Tochter von N. Jensen. Sie oo II. Flensburg Johannis 12.7.1780 Friedrich Rudolph Nortmann, Fellbereiter, Bürger in Flensburg 1779, kam als Weißgerber aus Segeberg, wohnte 1803 im Dammhof, Alter 45 Jahre.
2. Matthias, ~ Flensburg Nikolai 17.8.1695, † Kopenhagen, Kaufmann in Kopenhagen, kinderlos.
3. Anna, ~ Flensburg Nikolai 9.10.1696, † Flensburg 10.9.1762, † Nikolai 16.9., ledig.
4. Christian Detlev, ~ Flensburg Nikolai 16.12.1705, † Deezbüll 6.4.1773, † 13.4., Kaufmann in Flensburg, später in Niebüll. Hausbesitzer am Nordermarkt 1741-1745, Wohnungsbesitz in der Norderstr. 1746, kaufte 1745 eine Baracke im Herrenstall. Zum Deputierten in Flensburg gewählt 1745 (keine Annahme). Besitzer von Ländereien im Alten-Christian-Albrechts-Koog. Begründer des Wetteringshofs in Deezbüll.
oo I. Flensburg Nikolai 25.11.1739 Güde Maria Claudius, * Süderlügum 22.7.1706, † A.C.A.K. 28.3.1746, † Deezbüll 6.4. – Tochter von Nicolaus Claudius, * Süderlügum 8.5.1656, † Süderlügum 18.9.1720, imm. Kiel 21.6.1674, Pastor in Süderlügum 1682, und *Anna* Margaretha Johannsen, ~ Meldorf 17.12.1675.²³ (Tochter von Matthias Johannsen, Landvogt in Meldorf, und Elisabeth Staake).
Sie oo I. Jacob Friese, * Niebüll 1681, konfirmiert 25.10.1696, † Niebüll 19.4.1736 durch Selbstmord, Gymnasium in Bremen 4.1701, imm. Kiel 16.5.1704, Diakon in Niebüll 1714. – Sohn von Pastor Matthias Fries, † 1714.
oo II. 1747 Maria Christina Dalichius, * Deezbüll 19.2.1730, ~23.2., † Deezbüll 7.1.1809, † 11.1. – Tochter von Peter Dalichius und Momcke Pauls in Deezbüll.

Kinder aus 1. Ehe:

VII.

1. Nicolaus Thomas, * Flensburg Marien 1742, † ACAK 3.6.1748, † Deezbüll 11.6.
2. Christian Detlef, * 8.1.1746, † Föhr 2.1.1782. Lateinschule in Flensburg 1757, Gymnasium in Altona 1.4.1763-16.4.1764 aus Niebüll-Deezbüll, stud. theol. Halle 16.4.1764, Mag., trug sich in das Stammbuch von Christian Jessen (später Hofprediger) in Halle ein (1764),²⁴ theol. Examen in Flensburg 1769, 3 Jahre bei Konsistorialrat und Propst Petersen in Tondern, Adjunkt bei Pastor Hoyer in Satrup, Katechet und verm. auch Lehrer auf Föhr/St. Nicolai 1774. oo Wyk/Föhr 1780 Naemi (Nomy) Hansen, * Wyk/Föhr 9.1754, † Föhr 1788. – Tochter von Wancke Hansen, Kommandeur auf Föhr.
Sie oo II. (Kopenhagen) 1784 Käpitän Jens Jacob Eschels von Föhr.
Kinder aus 2. Ehe, * im Alten-Christian-Albrechts-Koog = A.C.A.K.:
3. Peter, * A.C.A.K. 30.4.1748, ~ Deezbüll 2.5., † ACAK 8.3.1751, † Deezbüll 16.3.
4. Güde Maria, * A.C.A.K. 27.12.1749, ~ Deezbüll 12.1.1750, † Neukirchen 13.1.1805, † 22.1., wohnte als Hufnerin in Dammusum 1803.
oo I. Deezbüll 12.6.1778 Martin Hinrichsen, * Niebüll (1743), † Neukirchen 7.5.1786, † Niebüll 16.5., Ratmann und Deichrichter auf Dammusum. – Sohn von Hinrich Brodersen in Niebüll/Süderende, und Elisabeth Ebsen aus der Gath. Er oo I. Anna Hemsen – Tochter von Hinrich Hemsen in Niebüll.
oo II. Neukirchen 27.7.1787 Jacob Todsen, * auf Hasberg 9.1720, † 25.11.1797, † Neukirchen 5.12. Landwirt auf dem Gotteskoogdeich, dann auf Freesmark, danach auf Pellworm und zuletzt auf Dammusum im Gotteskoog. Zugleich Deichrichter und Ratmann. – Sohn von Carl Todsen, auf Hasberg im Kirchspiel Humtrup, und Agatha Sönckens (Sönnichsen). Er oo I. Pellworm 28.7.1780

²² Smith, Jonathan: Sydslesvigske Herredsfogder. In: PHT 83, R. 14, Bd. 5 (1963) S. 147.

²³ Arends 1, S. 142.

²⁴ Pust, Dieter: Das Stammbuch C.J. : Christian Jessen (29.4.1743-2.5.1812). In: FjbsH 39 (2000) S. 38, Nr. 111.

Güde (Gotje) Paysen, † Pellworm 2.1.1782, sie oo I. Daniel Enathael Ecklund aus dem Süderkoog von Pellworm.

VII.

5. Elsabe, * A.C.A.K. 27.12.1751, ~ Deezbüll 3.1.1752, † Dagebüll 15.3.1801, ‡ 24.3. oo I. 1780 Bahne (Baane) Christiansen, * Kleinkoogsdeich in Emmelsbüll 31.8.1729, ~ 4.9., † 13.5.1782, ‡ Emmelsbüll 21.5., Gevollmächtigter, Kirchenjurat in Emmelsbüll. – Sohn von Christian Godbersen und Margaretha ... oo II. Dagebüll 14.5.1784 Janne Hinrichsen, * 1744, † 19.2.1810, ‡ Dagebüll 27.2., Landwirt und Besitzer von Hof Gottesgruft im Kleiseerkoog.
6. Momcke Elisabeth, * A.C.A.K. 19.2.1754, ~ Deezbüll 26.2., † Hadersleben 13.2.1808, ‡ St. Marie Kirchhof 19.2.; oo Deezbüll 3.9.1779 Ulrich Anton Clausen Fehr, * 10.12.1752 oder 7.1.1753, † Hadersleben Vor Frue Kirche (Dom) 10.11.1812, ‡ Klosterkirkegården 15.11.,²⁵ Lehrer, Küster und Organist in Niebüll 1778-1784. Als Organist in Niebüll hinterlies er ein Notenbuch mit seinen Orgelkompositionen.²⁶ Schreib- und Rechenmeister an der Bürgerschule in Hadersleben (1786), dazu Küster an der Vor Frue Kirche, auch Organist gen. (1811). Die Familie wohnte 1803 in Hadersleben in der Bischofsstrasse 154. – Sohn von Ulrich Clausen, Schreib- und Rechenmeister, und Anna Friederica Meisterlin zu Breklum.²⁷ Kinder *siehe Fußnote*²⁸
7. Maria Christina, * A.C.A.K. 16.9.1755, ~ Deezbüll 23.9., † 15.1.1756, ‡ Deezbüll 22.1.
8. Peter, * A.C.A.K. 14.3.1757, ~ Deezbüll 15.3., † 6.2.1835, ‡ Deezbüll 6.2., unverheiratet, Ratmann und Hauptpartizipant im Alten-Christian-Albrechts-Koog. Erbt von seinem Vater den Wetheringshof, den er 1834 mit 102 Demat Land an Peter Lorenzen verkaufte.
9. Maria Christina, * ACAK 31.8.1760, ~ Deezbüll 31.8., † 14.6.1800, ‡ Deezbüll 24.6.; oo Deezbüll 18.9.1784 Witwer Jacob Lützen, * Christian-Albrechtskoog/Niebüll, Hofbesitzer im Neuen-Christian-Albrechtskoog. – Sohn von Lütje Karstensen und Momke Holtzen.
10. Christian Detlef, * 26.7.1765, ~ Deezbüll 26.7.
11. Agatha Maria, * 9.2.1767, ~ Deezbüll 11.2., † nach 20.10.1808. oo I. NN. oo II. Jacob Petersen, * Hasberg 1731, † Hasberg 20.10.1808 an der Ruhr, ‡ Humptrup 29.10., Hufner auf Hasberg im Kirchspiel Humptrup. – Sohn von Peter Jacobsen und Margaretha Hansen.

Quellen und Literatur

- Arends, Otto Frederik: Gejstligheden i Slesvig og Holsten fra Reformationen til 1864. Bd. 1-2, København 1932.
- Andresen, Ludwig: Bürger- und Einwohnerbuch der Stadt Tondern bis 1869. Kiel 1937 (Veröffentlichungen der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft 46).
- Bach-Frederiksen, Torben: Genealogie - <http://www.oocities.org/heartland/hills/4272/tavle2.html> (Alte Version von 10.2009).
- Bonde, Aage; Johan Hvidtfeldt: Personalhistoriske oplysninger om Borgmestre, rådmænd, byfogeder og byskrivere i Flensborg 1550-1848. Tondern 1961 (Skrifter, udgivne af historisk samfund for Sønderjylland 22).
- FjBSH = Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein.
- Gether, Knud: Middelalder-familier (Familien) i Flensborg og Nordfrisland og deres efterkommere i Danmark, Tyskland og Norge. Lyngby 1987.
- Halling, Adolph: Meine Vorfahren und ihre Verwandtschaften. Bd. 1-2, Glückstadt 1905.
- Hirsch, Johann Christian Waldemar: Fortegnelse over danske og norske Officerer med Flere fra 1648-1814. København 1888-1907 - Digitalisat Norsk Slekthistorisk Forening.
- Kraack, Gerhard: Die Flensburger Geburtsbriefe : Auswanderung aus Flensborg 1550-1750. Flensborg 1977 (Schriften der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 26).

25 Grabstein - http://haderslevwiki.dk/index.php/Ulrich_Anton_Clausen_Fehr_-_Klosterkirkeg%C3%A5rden (2023).

26 <https://www.nordkirche.de/nachrichten/nachrichten-detail/nachricht/niebuell-ehrt-orgel-komponist-fehr> (2023).

27 Küster, Konrad (Hg.): Ulrich Anton Clausen Fehr 1753-1812 : Das Notenbuch aus seiner Organistenzeit in Niebüll (um 1780). In: Musik zwischen Nord- und Ostsee, Heft 44, Hamburg 2018.

28 a) Maria Christina Fehrs, * Niebüll 30.7.1780, ~ 2.8. b) Heinrich Wilhelm Clausen Fehr, * Niebüll 20.5.1782, ~ 23.5. c) Christian Detlef Clausen Fehr, * Niebüll 14.9.1784, ~ 16.9., nicht in der VZ 1803. d) Ulrich Anton Clausen Fehr, * Niebüll 29.9.1786, ~ 1.10., † Niebüll 19.12.1786, ‡ 27.12. e) Anna Friederica Fehr, * Hadersleben 8.10.1788, ~ 10.10., † Hadersleben 2.1.1858, ‡ 7.1., unverheiratet.

Kraack, Gerhard: Historisches Kataster der Stadt Flensburg : Die Häuser und ihre Besitzer von 1436-1795. Flensburg 2013 (Große Schriftenreihe der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 76) - Hausnummern in [].

LASH = Landesarchiv Schleswig-Holstein.

List-Petersen, Nis-Edwin: Ahnen - <http://nis-edwin.list-petersen.dk> (nicht erreichbar 2.2023).

Moller, Olaus Henrich: Stammtafel v.d. Wetering. - Stadtarchiv Flensburg, XII St.T., Nr. 214.

NN: Stammtafel der Familie von der Wetering in Flensburg. o.O. 1971 - Manuskript - Stadtarchiv Flensburg.

Öhberg-Rossi, Helga: Das Flensburger Rentenbuch von 1508. Flensburg 1991 (Schriften der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 42).

PHT = Personallhistorisk Tidskrift.

Reinhusen, Johannes: Annales Flensburgenses 1558-1604. Bearb. Franz Gundlach. Kiel 1926 (Quellen und Forschungen zur Familiengeschichte Schleswig-Holsteins 1).

Schirmer, Heinz: Die Flensburger Kaufherrenfamilie von der Wetering. Kassel (1950). Siehe Info unter www.nd-gen.de : Index: von der Wetering - Dokumente.

Smith, Jonathan: Slesvigske Amtsforvaltere - 1864. København 1954.

Staack, Hans: Die mütterlichen Ahnen des Arztes, Naturforschers und Politikers Hermann von Ihering. In: FJbSH 12, 13, 15 (1973, 1974, 1976).

VZ = Volkszählung Südschleswig 13.2.1803.

ZSHG = Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte.

Stammfolge ‚von der Wetering‘ in Gadebusch

Von Michael Kohlhaas und Jens Kirchhoff

I. Lütke von der Wetering, * (1500), † (1580), im Bürgerschoßregister von Gadebusch verzeichnet 1578.

Kinder:

II.

1. Margarete oo Hans Jüngling, Goldschmied in Neubrandenburg.

2. Jacob, * (1530), † 1590 vor 1619, Bürgerschoßregister 1590, Bürgermeister in Gadebusch 1583-1590. Klage gegen seine Erben wegen für ihn 1588 geleisteter Arbeit 1619. In einem Verweis auf die Gadebuscher Kirchenurkunde vom 7.8.1513 werden erwähnt: Bartelt Lutzow, Vogt zu Gadebusch, Jacob van der Weteringhe und Hermen Hanneman, Bürgermeister in Gadebusch. oo vor 1626 NN.

Kinder:

III.

2. Andreas (1626).

3. Elisabeth oo Gadebusch 9.11.1646 Christoph Hintzmann, † vor 1643, Stadtkellerwirt in Gadebusch. Sohn: Joachim.

1. Johannes, * Gadebusch 1586 (als ältester Sohn), † Gadebusch 18.9.1668 alt 82 Jahre, † 30.9., imm. Rostock 5.1612, als Bürger Pächter des fürstl. Hofes Herren-Steinfeld 1634-1638, fürstl. Akzisemeister in Gadebusch 1640-1646, Ratsherr 1641, Zöllner und Ratsverwandter gen. 1648, Bürgermeister 1650. oo I. NN.

Kinder: a) (Anna), ~ Gadebusch 28.1.1627, erste Patin war Anna Hinzmann und am unteren Ende der Seite steht von fremder Hand „also ein Mädchen“. b) Mädchen, ~ Gadebusch 23.7.1629, erste Patin war H. Berens Frau.

oo II. Gadebusch 9.11.1640 Anna Schünemann (Schumann), † nach 1677. Klage 1677 als Witwe gegen Bürgermeister Joachim Hintzmann.

Kinder:

IV.

1. Adolph v.d. Wetring, ~ Gadebusch 15.9.1641, † 14.12.1687, Ratsherr in Gadebusch gen. 1685; oo Gadebusch 14.10.1679 Anna Dorothea Schallers²⁹, sie oo II. Gadebusch 12.11.1689 Johannes Reuse.

Kinder * Gadebusch: Anna ~ 8.8.1680. Agneta ~ 29.11.1681. Johan ~ 27.2.1684. Dorothea ~ 22.2.1686.

2. Jacob, ~ Gadebusch 4.3.1651, † Sarau 27.8.1713, † 6.9., imm. Jena SS 1672, Rostock 7.1678, Pastor in Sarau 1680. Dichtete zum Begräbnis seines Vater ein Epizidium, gedruckt in Ratzeburg. oo Preetz Klosterkirche 18.4.1681 Jgf. Anna Störning, ~ Kiel 26.8.1660, † 1696. – Tochter von Magister Hinrich Störning (1626-1696), Pastor an der Klosterkirche in Preetz; oo 1656 Magdalena Rantzau. (Tochter von Hans von Ranzow).

Kinder ~ Sarau:

V.

1. Anna Magdalena, ~ 20.7.1683, † Preetz 22.7.1778; oo Sarau 22.11.1701³⁰ Christian Westhoff,

* Altenkrempe 11.7.1674, † Bosau 16.10.1725, Pastor in Bosau 1701. – Sohn von Friedrich Westhoff (1628-1693), Pastor in Altenkrempe, und Elsabe Spieker (1640-1707).

Tochter: Christiana Westhoff, * Bosau 16.8.1717, † 22.7.1778 (1788); oo (1734) Johann Leonhard Callisen, * Tondern 26.2.1695, † 8.1.1759, Diakon in Preetz, später Klosterprediger.³¹

2. Henrich Adolph, ~ 25.11.1685, Catharinenschule in Lübeck 15.10.1703, imm. Kiel 4.3.1706, Philosophische Dissertation Uni Kiel 3.9.1707,³² „Henricus Adolphus de Wetering, Sarau Holst., ist eines Priesters Sohn und weder von Adel noch Patricius“, in der Matrikel Uni Jena 30.3.1709.

Sohn: ? Heinrich Adolph, imm. Helmstedt 8.10.1727, Leipzig 5.11.1728 „Saxo Holsat“.

3. Margreta Sophia, ~ 19.11.1688, als Taufzeugin gen. 1706.

4. Christian Albrecht, ~ 10.7.1690, † Dahme 1768. *Siehe Stammfolge v.d. Wetering in Eckernförde.*

5. Dorothea Elenora, ~ 14.4.1692.

29 Eine verwandtschaftliche Verbindung zu Barbara Elsabe Schaller, Ehefrau von IV.4. Johann v.d.W. ist anzunehmen, konnte bislang aber nicht nachgewiesen werden.

30 KB Bosau.

31 Schmidt-Sibeth, Friedrich: Die Ahnen der Schriftstellerin Charlotte Niese. In: FJbSH 24 (1985) S. 66-82.

32 Digitalisat - ULB Sachsen-Anhalt.

IV.

3. Conrad (Chort) Zwilling, ~ Gadebusch 11.1.1654, † Hohen Viecheln 3.3.1695, sein Leichenstein steht hinter dem Altar der Kirche zu Hohen Viecheln. Imm. Jena 10.1674, Rostock 1.1678, Pastor in Hohen Viecheln/Mecklenburg 4.11.1685. oo Gadebusch 18.11.1685 Magdalena (Helene) Elisabeth Lüttich, ~ Schwerin Dom 24.8.1665. – Tochter von Christian Lüttich, * 1631, † Schwerin 1675, Konrektor an der Domschule in Schwerin 1659; oo Schwerin Dom 6.12.1659 Catharine Sophia Burmeister.

Kinder:

V.

2. *Ursula* Elisabeth, † Pinnow 3.6.1749; oo Daniel Grantz, ~ Grabow 7.3.1680, † 28.9.1753, Kantor in Hagenow 1704, Pastor in Dambeck bei Wismar 1713, in Pinnow 1731, emeritiert 1750. – Sohn von Bürgermeister Georg Grantz und Katharine Marnitz, Chirurgentochter aus Grabow.
1. Matthias Peter, ~ Hohen Viecheln 25.7.1686, † Alt Jabel 28.10.1755 unter der Kanzel als „40-jähriger Lehrer der Gemeinde“, imm. Wittenberg 28.4.1706 „depositus“, Rostock 31.10.1708, Pastor in Alt Jabel 17.5.1716, Amtseingeführung 24.6., Propst des Hagenower Cirkels 1747, emeritiert 3.1754. Führte 1748-1749 eine Beschwerde gegen den Förster Lüders zu Altona wegen dessen Kirchgangs nach Hagenow statt nach Alt Jabel. 1752 Beschwerde sich der Pastor wegen des ihm entzogenen freien Brenn- und Feuerholzes. 1754 erfolgte ein Schriftwechsel mit der herzoglichen Kammer über den Pfarracker in Vielank getroffenen Vergleich.
- oo Dömitz 27.7.1717 Sophie Elisabeth Kellermann, ~ Dömitz 9.5.1698, † Alt Jabel 28.4.1762. – Tochter von Johann David Kellermann, * Salzwedel, ~ St. Marien 9.6.1667, † Dömitz 8.11.1716, † 11.11., Pastor in Dömitz an der Stadtkirche, anfangs auf der Festung; oo Dömitz 20.11.1694 Elisabeth Seehase, * Alt Jabel 5.9.1665, † Alt Jabel 15.12.1717.

Kinder */~ Alt Jabel:

VI.

1. Elisabeth, */~ 31.7.1718 „nata et renata hoc die“, † Alt Jabel 4.2.1778; oo Alt Jabel 8.11.1753 Lorenz Peter Trapp, ~ Dömitz 11.2.1714, ~ 13.2., † Groß Pankow 25.7.1759, Pastor in Groß Pankow und Siggelkow 1748. Er oo I. Plate und Pinnow 15.11.1748 Sophie Elisabeth Katharine Grantz, * Dambeck/Wismar 26.8.1717, ~ 27.8. – Tochter von Pastor Daniel Grantz und Ursula v. d. Wetering. – Sohn von Jakob Trapp (1685-1741), Bürger und Tischlermeister in Dömitz, und Elisabeth Brauch (1685-1736).

Töchter:

- a. Catharina Elisabeth Trapp, * Groß Pankow, ~ 4.2.1756, † 1.12.1821 an Schlagfluß, † Krakow; oo Hagenow 15.2.1782 Johann Christoph Alexander Könemann, * Schwerin 9.12.1756, ~ Dom 12.12., Eigentümer von Alt- und Neu Sammit bei Krakow, 7 Kinder.
- b. Sophia Elisabeth Friederica Trapp oo Alt Jabel 23.4.1779 Joh. Ernst Conrad Thoms, Inspektor bei der Buchdruckerei in Lauenburg/Elbe.
2. Dorothea Gottlieb, * 28.9.1722, ~ 4.10., † Alt Jabel 13.11.1726, † 19.11.
3. Catharina Sophia, * 1.2.1725, ~ 2.2.; oo Alt Jabel 18.7.1780 Joh. Christian Burmeister, Medicus Practicus in Neuhaus/Elbe.
4. Friedrich Lorenz, * 27.9.1727, ~ 29.9., † Alt Jabel 22.4.1775, imm. Jena 18.4.1747, Nachfolger seines Vaters als Pastor in Alt Jabel 25.3.1754. oo Pritzier 25.4.1760 Sophie Christine Gottlob Neubauer, * Pritzier 2.4.1741, ~ 3.4., † Alt Jabel 6.5.1770. – Tochter von Georg Ludwig Neubauer, * Ratzeburg 15.7.1693, † 25.6.1775, Pastor in Pritzier 1720; oo I. Pritzier 11.5.1721 Anna Elisabeth Lamprecht, † 7.8.1730; oo II. Ziethen/Landkreis Ostvorpommern ... Luise Marie Elisabeth von Gottschalk, † 10.6.1759.

Kinder */~ Alt Jabel:

VII.

1. Sophie Luise Dorothea, ~ 17.3.1763, † Alt Meteln 19.11.1829; oo Ludwigslust und Gr. Laasch 7.12.1780 Johann Samuel Rättig, * Züllichau/Neumark 25.9.1753, † Alt Meteln 20.4.1821, Pastor in Gr. Laasch 1779, in Alt Meteln 1794. - Sohn des Oberküstlers in Züllichau.
2. Friedrich Ludewig Albert, ~ 18.5.1764, † Alt Jabel 14.1.1765.
3. Carl Georg Dietrich, ~ 16.6.1766, † Brüel 3.8.1837, Apothekenbesitzer in Brüel. Verleihung der Apothekerkonzession auf die Stadt Goldberg - an Wetering (nach 1782). Gesuch um Erlaß der

Strafe wegen ordnungswidrig verordneter Medikamente (1819-1820). oo NN.

Sohn:

- Friedrich Franz Christian Wetering, Apotheker in Brüel; oo Schönberg 8.9.1837 Johanne Sophie Louise Dorothea Sass – Tochter von Heinrich Friedrich Dethloff Sass, * Schwerin (1773) (Sohn von Johann Christian Ludwig Sass, Bürger und Schneider in Schwerin), Apotheker, später Bürgermeister in Schönberg; oo Mustin 8.4.1804³³ Caroline Antoinette Dorothea Wenzel – Tochter von Johann Detlef Wenzel, Pensionär in Mustin).

VII.

4. August Hinrich Gottlieb, ~ 15.8.1768, † Alt Jabel 11.10.1770.
5. Elisabeth Helena Louisa, ~ 15.10.1769, † Alt Jabel 13.3.1770.

VI.

5. Dorothea Magdalena Agneta, * 16.3.1730, ~ 19.3., † Alt Jabel 18.1.1734, † 24.1.
6. Johann Conrad, * 22.9.1732, ~ 25.9., † Alt Jabel 7.3.1734, † 12.3.
7. Christian Georg, ~ 10.12.1734, † Alt Jabel 7.3.1783, imm. Rostock 29.4.1754, Nachfolger seines Bruders als Pastor in Alt Jabel 18.6.1775. 1782 führte er Klage gegen den Schornsteinfeger Wulff zu Schwerin wegen nachlässigen Fegens der Schornsteine im Pfarrgebäude. 1783 erstattete der von Treuenfels auf Benz eine Anzeige gegen den Pastor wegen angeblicher Vernachlässigung der Amtsgeschäfte. oo Schwerin Schlosskirche 12.4.1776 Philippine Juliane Elisabeth Casper, ~ Schwerin Schlossk. 11.11.1748, † Schwerin Schlossk. 5.2.1812. Bewilligung jährlichen Brennholzes für die Predigerwitwe Wetering in Alt Jabel 1799. – Tochter von Geheimsekretär Johann Casper.
8. Johann Jacob, * 13.4.1738, ~ 16.4.

IV.

4. Johann (Zwilling), * Gadebusch 11.1.1664, † Gadebusch 9.3.1697, Stadtvogt in Gadebusch; oo Gadebusch 19.10.1686 Barbara Elsabe Schaller, ~ Gadebusch 14.8.1664, sie oo II. Gadebusch 22.7.1700 Hinrich Rassow. – Tochter von Albrecht Schaller, † 17.5.1671, Küchenmeister und Amtsschreiber in Gadebusch, und Agneta Schreck, † 7.1.1697.³⁴

Kinder */~ Gadebusch:

V.

1. Johann, ~ 25.9.1687, † 1758, imm. Wittenberg 28.4.1706 „depositus“, Rostock 30.7.1708, Bürgermeister in Gadebusch gen. 1720-1721. oo Ilsabe Margaretha Bolden. 1722 klagt Pastor zu Trebbow Ulrich Mathias Pele gegen Bgm. Johann Wetering. 1724 klagt Pastor zu Pokrent Johann Heinrich Susemihl gegen Bürgermeister J.v.d.W. und dessen Frau.
2. Agneta Dorothea, ~ 15.2.1689.
3. Johann Adolph, * 29.12.1690, † (1759), imm. Rostock 11.10.1712. Taufpate von Matthias Claudius 17.8.1740 in Reinfeld.³⁵ Seit 1734 in fürstlich-holstein-plönschen Diensten (Amtsschreiber³⁶). (1753) wurde der Kammerrat Wetering Herzog Christian Friedrichs Amtsverwalter in Reinfeld. Führte die Reinfeld und Rethwischer Amtsrechnungen (1737-) 1749-1759.³⁷ 13.6.1760 nach seinem Tode kündigten die Vormünder seiner Tochter die bei seinem Dienstantritt bei der herzoglichen Rentekammer hinterlegte Kautio von 3.000 Rthlr. 21.6.1760 die Herzoginwitwe erklärte sich bereit im Umschlag zu Reinfeld 1761 das Kapital mit Zinsen auszulösen.³⁸

33 Kirchenbuch Schönberg.

34 Anne Schwarm: Mitteilungen 2010. - 11 Kinder Schaller/Schreck u.a.: a) Hedewig Gesche, ~ 9.6.1657; oo 1673 Jochim Ernst Dittmer. b) Joachim Albrecht, ~ 14.8.1665, † 1704, fürstl. Amtsschreiber und Amtmann in Wittenburg; oo Elisabeth Dorothea Ehring. c) Hinrich Achilles, ~ 13.3.1667, Stadtvogt in Sternberg. d) Otto Nicolaus, ~ 25.10.1669, Brauer in Gadebusch; oo I. 20.6.1703 Christina Gerdrut Koch; oo II. 3.6.1720 Maria Gerdrut Koch. e) Johann Bernhard, * 25.6.1660, † 1.5.1723, Pastor in Wittenburg 1689; oo vor 1688 Juliana Franziska Kappe/Coppin, † 1726.

35 Kirchenbuch Reinfeld, Nr. 33.

36 Boltzen, Kirchennachrichten Altona 1, S. 61.

37 LASH Abt. 20 Nr. 1383 - Revision der von dem Amtsverwalter Johann Adolph von der Wetering geführten Reinfeld und Rethwischer Amtsrechnungen (1737-) 1749-1759.

38 LASH Abt. 20 Nr. 1300 - Das von den Vormündern der Anna Magdalena Wetering zu Plön, Tochter des verstorbenen Amtsverwalters Johann Adolph Wetering zu Rethwisch und Reinfeld, losgekündigte Kapital von 3.000 Rthlr., das die Herzoginwitwe zu Reinfeld im Umschlag 1761 auszulösen sich erklärt hat 1760.

oo Leussow 12.9.1738 (cop. Reinfeld) Sophia Agneta Richertz, * Bützow 3.10.1710, † Reinfeld 26.2.1744.

Tochter:

- Anna Magdalena, * Reinfeld 20.6.1739, † Lübeck 13.2.1791; oo Lübeck 12.6.1760 Johann Joachim Gädeke, * Rehna/Mecklenburg 14.5.1731, † Lübeck 3.9.1790, Bürger und Großkaufmann in Lübeck, Ältester der Schonenfahrer, Vorsteher des St. Annenklosters in Lübeck 1763. – Sohn von Joachim Gädeke, † Rehna 16.5.1738, Bürger und Brauer in Rehna; oo II. Rehna Witwe Detmar, † Rehna 1728; oo III. Rehna 22.10.1728 Elisabeth Katharina Meyer. – Tochter von Jochim Meyer und Elsabe Lisebarg aus Dassow.³⁹

V.

4. Hedewig, ~ 3.10.1693.
5. Albrecht, ~ 13.10.1695.
6. Barbara Gertrud, ~ 24.6.1697.
- ? Anna Elsche, ~ 20.12.1698.⁴⁰

IV.

5. Dorothea, ~ Gadebusch 21.8.1656, † Gadebusch 14.4.1733; oo Gadebusch 18.6.1672 Hector Busse (Bussenius), ~ Schönberg/Ratzeburg 27.6.1641, † Gadebusch 22.2.1697, 2. Pastor in Gadebusch 1671, 1. Pastor und Propst 1.9.1679.

Kinder:

- a. Anna Gertrud Busse, ~ Gadebusch 21.2.1676.
- b. Johann Heinrich Busse, Diakon an St. Petri in Ratzeburg 1710, Pastor in Lüttau 1720.
6. Ursula, * (1657), (Taufe in Gadebusch nicht gefunden); oo Gadebusch 25.11.1673 Caspar Gram.
7. Anna, ~ Gadebusch 10.2.1661.

III.

2. Andrewes Wetrinck oo Gadebusch 3.12.1632 Engel Garens. Als Kaufmannsgeselle von einem mecklenburgischen Werber erworben 1626.

Kinder:

IV.

1. (Anna), ~ Gadebusch 27.4.1637, erhielt vermutlich den Vornamen ihrer ersten Patin Anni Burwisch.
2. (Elisabeth), ~ Gadebusch 5.4.1641, erste Patin war Elisabeth Hinzmann.
3. (Maria), ~ Gadebusch 11.2.1647, erste Patin war Maria Bockholt.
- ? Andreas, * Gadebusch (keine Taufe in Gadebusch 1632-1640), † 18.1.1713; oo I. Gadebusch 25.11.1661 Anna Grönwals, † vor 1665; oo II. Gadebusch 9.7.1666 Elscke (Ilsabe) Kaven.

Kinder:

V.

1. Anna, ~ Gadebusch 18.4.1667; oo Gadebusch 2.11.1696 Claus Dieckmann.
2. Hanß, ~ Gadebusch 16.10.1669.
- ? Adolph; oo Anna NN.
3. Andreas, ~ Gadebusch 20.5.1673; oo Gadebusch 16.6.1699 Catrina Hacken.
4. (Jacob) (Zwilling), ~ Gadebusch 21.7.1677, erhielt vermutlich den Vornamen seines ersten Paten Jacob Wetering.
5. Dorothea Ursula (Zwilling), ~ Gadebusch 21.7.1677. oo I. Gadebusch 7.10.1698 Christian Pöhls, * Schossin/Mecklenburg, ~ Parum 29.5.1659, † Gadebusch 16.5.1701, Grobschmied in Gadebusch, seine 3. Ehe (oo I. NN, Sohn: Christian; oo II. 10.2.1686 Anna Warnck in Gadebusch, Kinder: Catrina und Johann Jacob).
oo II. Gadebusch 28.11.1701 Adolph Deters, Schmied in Gadebusch, Kinder: Magd. Cath., Andreas Claus, Joh. Adolph, Elsebe Dorothea, Hans Hinr., Barbara Ertmuth.
6. Johann, ~ Gadebusch 10.9.1680.
7. Maria Dorothea, ~ Gadebusch 24.3.1684.

39 Döner, Otto: Das Hugenottengeschlecht Souchay de la Duboisière und seine Nachkommen. In: Deutsches Familien Archiv 19 (1961) S. 49 - Anmerkung 32a.

40 Unter Vorbehalt, der Familienname ist im Kirchenbuch kaum lesbar.

Quellen und Literatur

- Bolten, Johann Adrian: Historische Kirchen-Nachrichten von der Stadt Altona. Altona, Bd. 1, 1790; Bd. 2, 1791.
- FJbSH = Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein.
- Genaust, Helmut: Mitteilung 2013. Mit Hinweisen zu den Nachkommen von Conrad v.d.W. (1654-1695), Pastor in Hohen Viecheln/Mecklenburg.
- Halling, Adolph: Meine Vorfahren und ihre Verwandtschaften. Bd. 1-2, Glückstadt 1905.
- LASH = Landesarchiv Schleswig-Holstein.
- Schlenther, Friedrich: Ahnenreihe Gädeke - Bibliothek GGHH 48/935.
- Steinbruch, Karl-Heinz: Mitteilungen aus Landeshauptarchiv Schwerin und Kirchenbücher Gadebusch, Okt. 2006 - Jan. 2007.
- Wacker, Manfred Friedrich: Mitteilung 2013 - Mit Hinweisen zu Kellermann, Köneman, Lüttich und Trapp.
- Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren seit dem dreißigjährigen Kriege. Bd. 1, Wismar 1924.
- Zebe, Paul: The Ancestors of Mathilde Marie Elisabeth Eggers - <http://homepages.rootsweb.com/~pzebe/gen6.htm> (2023).

Stammfolge ,von der Wetering⁶ in Eckernförde [Eck]

Von Jens Kirchhoff

- I. Christian Albrecht, ~ Sarau 10.7.1690, † Dahme 1768, Verwalter des hochadeligen Hofes in Sarau und als Verwalter des Gutes Glasau gen. 1710-1715, Verwalter (1729), Pensionair auf Dame gen. 1740, von Dahmer Hof gen. 1745.
oo Lensahn 4.10.1729 Sophia Amalia Staack, † Dahme 18.9.1783, ‡ Grube 24.9. alt 78 Jahre. Es leben 1 Sohn und 1 verw. Tochter. – Tochter von Pensionair Claus Staacken.

Siehe Stammfolge v.d. Wetering in Gadebusch.

Kinder:

- II.
1. Maria Anthonia, * Sievershagen 9.8.1730, ~ Lensahn 10.8.⁴¹
 2. Anna Dorothea, * Sievershagen 21.9.1731, ~ Lensahn 22.9.,⁴² † Grube 30.1.1796, ‡ 6.2. oo Anton Petersen, * Büsum (1717), † Grube 11.3.1778, Diakon in Grube 1751, Pastor 1771.
 3. Carl Friedrich, * 15.3.1733 Schwienkuhlen, ~ Lensahn 16.3.,⁴³ † Kühren 24.2.1772, ‡ Preetz 2.3. alt 38 Jahre, Kammerassessor, Pensionair zu Vinzir gen. 1763. oo Grube 27.5.1763 Sophia Cathrina Evers, zu Rosenhof gen. 1763, † Schönwalde 18.6.1779, ‡ 21.6. – Tochter von Kammerrat Evers und Sophia Hedwig Martensen.

Kinder (leben 1772):

III.

1. *Sophia* Margaretha Dorothea,
2. Christoph Hermann Friedrich, * (1764), Fähnrich à la suite im schleswig-holsteinischen Infanterie-Bataillon 28.3.1794, wirkl. Fähnrich 23.9.1796, Sekondeleutnant 24.4.1801, wohnte als Mietsmann in Kieler Vorstadt 1803, kar. Premierlt. 13.7.1804, wirkl. Premierlt. 24.12.1806, umbenannt zum holsteinischen Scharfschützenkorps 1.3.1808, versetzt zum schleswigischen Jägerkorps als Stabskapitän und Kompagniechef 5.4.1810, verabschiedet mit 945 Rthlr. Pension 18.10.1820, erhielt 57 Rthlr. Pensionszulage 20.6.1821.⁴⁴
3. Christian Arnold, Erbpächter; oo Sarau 12.7.1794 Catharina Kristina Tielmann – Tochter von Johann Hinrich Tielmann, Mühlenpächter.
4. Anna Catharina *Friderica*, ~ Preetz 20.1.1769,⁴⁵ Patin bei Ida Hilmers, 3.10.1802 in Flemhude; oo Flemhude 11.6.1790 Christian Friedrich Christensen, * Deutsch Nienhof, ~ Westensee 17.6.1763, Amtsinspektor. – Sohn von Laß Christensen, * Norderbrarup (1721), † Kronshagen 23.2.1793, ‡ Flemhude 28.2. alt 72 Jahre, Pächter, Verwalter, Justizrat; oo Gelting 1756 Catharina Dorothea Ernst, * Oldesloe (1740), † Kiel 6.1.1802, ‡ 11.1. alt 61 Jahre.
Kinder Christensen * Kronshagen ~ Kiel:
 - a. Laß Carl, * 10.5.1791, ~ 13.5. Gev.: Hr. Laß Christensen, Justizrat; Christoph Hermann Friedrich v.d. Wetering; Dem. Margaretha Carolina Dorothea v.d. Wetering.
 - b. Paul Adolph, ~ 9.12.1793 Gev.: Herr v.d. Wetering, Rethwisch; Hr. (Friedrich Adolph Nicolaus) Wiebel, Kiel; Fr. Sophie Christensen, Senatorin.
 - c. Dorothea Sophia, * 1.3.1797, ~ 20.3. Gev.: Fr. Catharina Dorothea Christensen, verw. Justizrätin; Dem. Barbara Sophia Percin, Rendsburg; Hermann Friedrich v.d. Wetering, Lieutenant, Kiel.
5. Dorothea Magdalena *Carolina*, * 6.12.1772, ~ Preetz 12.12.⁴⁶

- II.
5. Christian Albrecht, * Dahmer Hof, ~ Grube 28.9.1745,⁴⁷ † Dahme 16.5.1748, ‡ Grube.
 4. *Paul* Albrecht, * Schwienkuhlen 17.4.1735, ~ Lensahn 20.4., † Eck 24.9.1799, ‡ 26.9. alt 68 Jahre, Pate in Grube 1762, Pensionair auf Schmoel (1768), auf Brodau bei Grömitz (1777), Gutsbesitzer (1788), commerzierender Bürger in Eck 1794. Von 1794-1797 ließ er in der Werft von Clement Bohtmann II in Borby 6 Schiffe bauen und 1798 bei

41 Gev.: Anna Dorothea Stack, Elsabe Anna Magdalena Westhoff, ... Veriecke.

42 Gev.: Sophia Ernestina Westhoff, Anna Dorothea Stack, ... Mecklenburg.

43 Gev.: Hinrich Sager, Hinrich Adolph v.d. Wetering, Magdalena Catharina Sager.

44 Hirsch, Officerer 12.2, S. 152-153.

45 Gev.: A. M. Hilmers, A. M. Wetering, Johann Friedrich Hagemester.

46 Gev.: Fr. Dorothea Sager, Ahrensböck. Mademois. Lucia Magdalena Hillmers, Eckhof. Hr. Johann Carl Cirsovius, Landgerichts Notarius.

47 Gev.: Polycarp Günter Ursing, Amtsschreiber in Cismar; Matthias Casten, Verwalter auf Rosenhof; Fr. Christina Elisabeth Schrader in Grube.

Schiffszimmermann Clement Pertz in Borby die doppeldeckige Bark „Maria Elisabeth“.⁴⁸ oo Dänischenhagen 7.10.1768 Anna Margaretha Dorothea Hilmers, * Kronshagen, ~ Kiel 29.4.1751, † Petersdorf 17.11.1788, ‡ Lensahn 25.11. alt 37 Jahre. – Tochter von Detlev Hilmers, Verwalter und Inspektor, und Anna Margaretha Johannsen, * Marne 1723.

Kinder * Schmoel ~ Giekau:

III.

1. Friedrich Wilhelm, ~ 12.7.1769,⁴⁹ lebt 1788.

2. Carl Detlev *Ludwig*, * 29.5.1770, ~ 7.8.,⁵⁰ † Schleswig 1.4.1814, imm. jur. Kiel 2.5.1789 nov., Göttingen 2.11.1791 „Holsatus“, Quartiermeister im Leibregiment der Kavallerie 18.11.1796, wohnte 1803 in Schleswig-Domgemeinde, Abschied als Auditeur mit Rittmeister kar. 30.11.1804, Sekonde-Rittmeister im Prinz Friedrich Ferdinand Dragoner Regiment 20.12.1807, Abschied mit Titel Kanzleirat 1811;⁵¹ o-o Dorothea Margrethe Jackerott.

Sohn:

- Carl Ferdinand Wetering, * Adelby im Amt Flensburg 8.2.1799 (4.3.), † Schleswig 18.11.1855, lebte 1803 als Pflegekind in Schleswig, Domschule in Schleswig Frühling 1814, imm. jur. Kiel 24.4.1817 nov., juristisches Examen in Gottorf 1828/29, Untergerichtsadvokat in Schleswig. Wohnte 1845 als Witwer am Lollfuß 145d mit seinem 7-jährigen Sohn Friedrich und 1855 im 1. Quartier Nr. 2 Vorderhaus 2. Etage als Rechtskonsultant, Witwer alt 56 Jahre.

Nachlass: Verzeichniss einer Sammlung meist juristischer Bücher aus der Bibliothek des verst. Advocat Wetering in Schleswig, Schleswig 1856.⁵²

Sohn: Friedrich, * Schleswig (1837).

3. Sophia Margaretha, * 28.8.1771, ~ 2.9.⁵³; oo Lensahn 1.2.1791 Ferdinand Ludewig Harbord, Kaufmann. – Sohn von Buhro Harbord, Postmeister, und Anna Maria Weichberg. Tochter NN, † 5.7.1772, ‡ Giekau 7.9.

5. Anna Dorothea Friderica, * Brodau 24.4.1777, ~ Grömitz 30.4.⁵⁴, † Brodau 18.4.1778, ‡ Grömitz 23.4.

4. Christian Albrecht, * Hohenfelde im Gut Schmoel 20.7.1775, ~ 24.7.⁵⁵, † Eck 14.6.1847, ‡ 18.6. alt 72 Jahre, Bürger und Kaufmann in Eck (gen. 1805), Weinhändler gen. 1814, deputierter Bürger gen. 13.2.1817, Ratsherr gen. 10.1.1828. Besitzer des Meierhofes Louisenberg (1830); das Gut gehörte mit einem Taxationswert von 36.640 Rbt. zu den kleineren Gütern. Zu Beginn des Krieges (16.8.1848) wird C. A. v.d. Wetering als Besitzer gen.(?) Wohnte 1845 im 3. Quartier Kieler Straße. oo Eck 26.6.1799 *Margaretha* Christiane Kruse, * Eck (1785), † Eck 25.1.1867, ‡ 31.1. alt 85 Jahre.

Kinder:

IV.

1. Dorothea Margretha Carolina, * Eck 10.4.1800, † Eck 25.6.1803, ‡ 29.6.

2. Henriette Louise, * Eck 7.4.1801, † Wandsbek 13.9.1834; oo Eck 10.8.1827 Friedrich *Georg* Christian Lange, * Eck 17.2.1797, ~ 21.2., † Wandsbek 15.2.1861, Volontär in der Rentekammer in Kopenhagen (1827), Inspektor, Justizrat, R.v.D., in Wandsbek. – Sohn von Carl Friedrich Heinrich von Lange, Offizier, und Magdalena Lucia Willich.

Kinder Lange:

a. Axel Christian, * Wandsbek, ausgewandert nach Joinville, Santa Catarina, Brasilien.

48 Kock, Christian: Holzschiffbau in Eckernförde von 1731 bis 1816. In: JbEck 5 (1940) S. 84, Nr. 33-38; S. 93, Nr. 15.

49 Gev.: Prinz Friedrich Wilhelm v. Hessenstein. Hr. Detlef Hilmers, Insp. Fr. Anna Dorothea Petersen, Pastorin zu Grube.

50 Gev.: Hr. Johann Christian Hilmers, Prohnstorf. Hr. Carl Friderich Wetering, Cammerassessor, Kühren. Mademois. Lucia Magdalena Hilmers, Eckhof.

51 Hirsch, Officerer 12.2, S. 153.

52 Kongelige Bibliotek København.

53 Gev.: Madame Sophia Amalia Wetering, Grube. Fr. Anna Margaretha Hilmers, Eckhof. Hr. Johann Carl Cirsovius, Landgerichtsnotarius, Kiel.

54 Gev.: Fr. Dorothea Catharina Krafft, verw. Pensionärsfrau auf Panker; Fr. Anna Cornelsen, Wwe. in Neumünster; Hr. Johann Fridrich Hagemeister, Bürgermeister in Neustadt.

55 Gev.: Hr. Johann Christian Hilmers, Pens., Quarnbek. Hr. Friedrich Christian Cornelsen, Kornhändler, Neumünster. Jgfr. Dorothea Margreta Elisabeth Krafft, Panker.

- b. Emma, * Wandsbek 2.12.1832, † Kiel 18.5.1900, lebte 1845 bei ihren Großeltern in Eck; oo Eck 3.4.1866 Otto Friedrich Lüders,⁵⁶ * Wandsbek 30.7.1822, ~ 11.9., † Eck 3.4.1895, Dr. med. et. chir. in Eck. – Sohn von Adolph Friedrich Lüders, Physikus und Doktor in Eck, und Benedicta Elisabeth Ritter.⁵⁷
Kinder Lüders (alle Daten in Eck): a) Alice Henriette Leonore, * 25.4.1868, ~ 31.5., † 23.10.1873, ‡ 27.10.
b) Oscar Heinrich, * 30.9.1869, ~ 21.11., † 31.8.1870 an Ruhr, ‡ 3.9. c) Hertha Cäcilie Elisabeth, * 25.9.1872, ~ 20.10.
- c. Agnes Henriette, * Wandsbek.

IV.

3. Johann Carl Ludwig, * Eck 5.10.1803, † Münsterdorf 26.3.1871, ‡ Eck 31.3. alt 67 Jahre, imm. jur. Kiel 17.4.1823 nov., Berlin WS 1824, jur. Examen in Gottorf 1828/29, Cand. jur. und Volontär bei der Rentekammer in Kopenhagen 1835, Kirchspielvogt zu Neuenbrook, Kamerland, Elskop und Königsmoor 22.3.1837, Landschreiber der Kremper Marsch 1853, Kirchspielvogt in Schenefeld 1854. oo (Wilhelmina) Catharina Dorothea (von) Rathlev, † nach 1871.

Kinder:

V.

1. Carl Johannes Albrecht, * 1838, † Krempe 10.4.1839, ‡ Eck 15.4. alt 10 M.
2. Christian *Emil*, * Krempe 8.5.1841, ~ 17.6., † Hamburg 31.8.1905, Schule in Plön, imm. med. Kiel 18.4.1863, Tübingen WS 1864 - SS 1866, cand. med. in Münsterdorf 1871, Dr. med. in Wandsbek, wohnte 1877 Lübecker Straße 100; oo Wandsbek 25.1.1888 Emma Louise Golgert, * 27.6.1853.⁵⁸
3. Rudolf, Landmann gen. 1871.

IV.

4. Marie *Emilie*, * Eck 9.8.1805; oo Eck 18.11.1830 Anton Ferdinand Schmidt, * (Ribe 1805), † vor 1847, Justizrat in Kopenhagen.
5. Sophia Mathilde, * Eck 13.6.1807, † Eck 1.2.1837, ‡ 7.2.; oo Eck 28.9.1832 Johann Heinrich Wilhelm von Lange, * Eck 18.10.1794, ~ 26.10., † Borby 15.10.1883, Landkadett 1.1.1812, Abschluß mit dem 2. Charakter, Sekondeleutnant á la suite im Schleswigschen Jägerkorps in Eck 18.6.1814, erhielt eine höhere Gage 21.2.1820, Adjudant 15.9.1821, Premierleutnants Charakter 12.6.1825, wirkl. Premierleutnant 13.8.1831, Reservekapitän's Dienstalster 12.8.1838, Kapitän's Charakter 17.9.1839, 1. Kapitän im 4. Jägercorps in Schleswig 1.7.1842, mit der Erhebung der Herzogtümer gegen Dänemark Kommandeur des 1. Schleswig-Holsteinischen Jägerkorps 26.3.1848, Major 15.5.1848, Kommandant von Schleswig 3.6.1848, Stabsoffizier der 3. Infanterie-Brigade in Glückstadt 18.8.1849, Kommandant von Neumünster 28.12.1849, Oberstleutnant 11.7.1850, Kommandeur der 2. Halb-Brigade 6.8.1850, Kommandant von Glückstadt 19.10.1850, Verabschiedung mit Pension und Erlaubnis seine Uniform weiter zu tragen 28.1.1851, zog nach Hamburg 1852, wieder nach Eck 1880.⁵⁹

Er oo I. Eck 1.12.1820 Margarethe Hedwig Hansen, * Eck 23.9.1799, † Eck 2.5.1831, ‡ 8.5. – Tochter von Johann Friedrich Jürgen Hansen, Senator, Bürger und Kaufmann in Eck, und Catharina Elisabeth Janssen. – Sohn von Carl Friedrich Heinrich von Lange, * Hanau 6.6.1760, † Borby 13.5.1830, Capitain, Obristleutnant, Kommandeur des Schleswigschen Jägercorps; oo Kosel 7.2.1792 Magdalena Lucia Willich, * Eck 10.6.1767, † Borby 2./8.3.1820.⁶⁰ (Tochter von Daniel Heinrich Willich, kommerzierender Bürger und Krämer in Eck, und Anna Sabine Frelsen)⁶¹

Kinder Lange aus 1. Ehe */~ Eck:

- a. *Caroline* Elisabeth Henriette, * 4.1.1822, ~ 15.3., † Eck 5.11.1878; oo Peter Franz *Theodor* von Rodowitz, * Potsdam 25.6.1814, † Blasewitz bei Dresden 2.8.1892, Offizier in der SH Armee, zuletzt Major in kgl. Groß-Britanischen Diensten, Pensioniert als Direktor der Frankfurt-Hanauer Eisebahn 1871.

56 Trauzeugen bei der Hauscopulation waren: Dr. med. Ritter aus Kiel; Kirchspielvogt v.d. Wattering, Schenefeld.

57 Heimatgemeinschaft Eckernförde: Familienblatt 6156, 6159.

58 Stormarn Genealogie - Internet.

59 Hirsch, Officerer 6.4, S. 336.

60 Hirsch, Officerer 6.4, S. 331.

61 Zeska, Herbert v.; Wolbert G.C. Smidt (Bearb.): Chronik der Familie von Zeska, Flensburg 1917. In: FjbsH 43 (2004) S. 105-116.

- b. *Henriette* Johanne Elisabeth Margarethe, * 6.10.1824, ~ 12.11., † Flensburg 11.12.1889; oo Schleswig 4.5.1845 *Carl* Anton Heinrich von Zeska, * Rendsburg 1.1.1819, † Flensburg 7.3.1901, Hauptmann in der SH-Armee.⁶²
- c. Heinrich Carl Friedrich, * 23.12.1826, ~ 20.2.1827, † 31.10.1828, ‡ 3.11.
Kinder Lange aus 2. Ehe */~ Eck:
- d. Sohn NN, * 1.7.1833,⁶³ † 4.7.
- e. Carl Johann, * 13.6.1834, ~ 22.7.,⁶⁴ † 20.8.1835, ‡ 25.8.
- f. Tochter NN, * 16.4.1836, † 19.4.⁶⁵

IV.

- 6. Sophia *Friederike* Christiane, * Eck 15.9.1809, ~ 11.10., † Eck 13.5.1836, ‡ 17.5.; oo Eck 20.11.1830 *Carl* Christian Theodor Lübbes, * Marienthal 12.12.1801, ~ Borby 13.12., † Borby 21.6.1885, Advokat in Eck (1835).⁶⁶ – Sohn von Johann Georg (Vorwerck) Lübbes, * Altona 29.7.1768, † Eck 19.2.1837, Besitzer des adeligen Gutes Marienthal; oo 7.6.1795 *Henriette* Charitas Emilie Rehbenitz, * 27.8.1771, † 19.2.1847.
Er oo II. Eck 23.7.1837 *Dorothea* Margarethe *Franciska* Spethmann, * 23.2.1814, † Eck 17.12.1842, ‡ 23.12.
Er oo III. Eck 28.4.1844 *Johanna* Elisabeth *Friederika* *Therese* Spethmann, * 1.11.1820, 7 Kinder.
Kinder Lübbes aus 1. Ehe */~ Eck:
 - a. *Henriette* Margaretha *Wilhelmine*, * 10.8.1831, ~ 21.5., † 13.4.1871; oo Otto (von) Schätler, Oberst, Major in Kopenhagen, 9 Kinder.
 - b. Eggerich Johann *Theodor*, * 31.1.1833, ~ 24.3., Agent in New York.
 - c. *Hermann* Otto, * 20.8.1834, ~ 28.9., Farmer in Nordamerika.
 - d. *Auguste* *Friedericke*, * 2.5.1836, ~ 1.6., † 24.6.1836, ‡ 29.6.

Quellen und Literatur

JbEck = Jahrbuch der Heimatgemeinschaft Eckernförde.

FJbSH = Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein.

Hirsch, Johann Christian Waldemar: Fortegnelse over danske og norske Officerer med Flere fra 1648-1814. København 1888-1907 - Digitalisat Norsk Slekthistorisk Forening.

Personenindex

Asmussen, Nis 4	Christiansen, Bahne 7	Frelsen, Anna Sabine 16
Becker, Wolborg 5	Claudius, Maria 6	Fries, Matthias 6
Beyer, Anna 4	Claudius, Nicolaus 6	Friese, Jacob 6
Beyer, Carsten 4	Clausen Fehr, <i>Ulrich</i> Anton 7	Froddesen, Agathe 4
Bolden, Ilsabe Margaretha 11	Dalichius, Maria Christina 6	Gädeke, Joachim 12
Brauch, Elisabeth 10	Dalichius, Peter 6	Gädeke, Johann Joachim 12
Breckling, Johannes 5	Deters, Adolph 12	Garens, Engel 12
Brodersen d.Ä., Namen 2	Detma, Witwe 12	Goldschmidt, Martha 2
Brodersen, Anneke 2	Dieckmann, Claus 12	Goldschmidt, Sebastian 2
Brodersen, Hinrich 6	Ditmensen, Catharina 1	Golgert, Emma Louise 16
Burmeister, Catharine Sophia 10	Ditmensen, Hans 1	Gottschalk, Luise Marie Elisabeth v. 10
Burmeister, Joh. Christian 10	Ebsen, Elisabeth 6	Gram, Caspar 12
Busse, Anna Gertruth 12	Ecklund, Daniel Enathael 7	Grantz, Daniel 10
Busse, Hector 12	Ernst, Cathrina Dorothea 14	Grantz, Georg 10
Busse, Johann Heinrich 12	Eschels, Jens Jacob 6	Grantz, Sophie Elisabeth Katharine 10
Callisen, Johann Leonard 9	Eulenaus, Margarethe v. 3	Grönwals, Anna 12
Casper, Johann 11	Evers - Kammerrat 14	Hacken, Catrina 12
Casper, Philippine Juliane Elisabeth 11	Evers, Sophia Catharina 14	Hansen, Johann Friedrich Jürgen 16
Christensen, Christian Friedrich 14	Finck, Elsabe 1	Hansen, Margaretha 7
Christensen, Laß 14	Fincke d.J., Jacob 1	Hansen, Margarethe Hedwig 16

62 Schreitter v. Schwarzenfeld, Friedrich Ritter: Die „von Zeska“. In: JbEck 8 (1950) S. 134-135.

63 KB Nr. 64.

64 KB Nr. 72 - Gev.: Johann Christian Albrecht von der Wetering, Johann Friedrich Jürgen Hanssen, Katinka Dorothea Rathlev.

65 KB Nr. 31.

66 Smith, Jonathan: Die Hargesvögte in der Hohner und der Hüttener Harde, sowie in der Eckernförder Harde. In: JbEck 14 (1956) S. 215-216.

Hansen, Naemi (Nomy) 6
 Hansen, Wancke 6
 Harbord, Buhro 15
 Harbord, Ferdinand Ludewig 15
 Hass, Eggert 5
 Hensen, Anna 6
 Hensen, Hinrich 6
 Hilmers, Anna Margaretha Dorothea 15
 Hilmers, Detlev 15
 Hinrichs, Marine 2
 Hinrichsen, Janne 7
 Hinrichsen, Martin 6
 Hintzmann, Christoph 9
 Hoë, Brigitte 5
 Jackerott, Dorothea Margrethe 15
 Jacobs d.Ä., Hinrich 3
 Jacobs d.J., Hinrich 3
 Jacobsen, Metta 4
 Jacobsen, Peter 7
 Jacobsen, Thomas 3, 4
 Janssen, Catharina Elisabeth 16
 Jepsen, Alexander 3
 Jepsen, Brigitte 3
 Jepsen, Dorothea 3
 Jepsen, Hans 2
 Jepsen, Hans Christian 3
 Jepsen, Jens 3
 Jepsen, Johannes 3
 Jepsen, Maria 3
 Jensen, Anna Margaretha 6
 Jensen, N. 6
 Johannsen, *Anna* Margaretha 6, 15
 Johannsen, Elsabe 5
 Johannsen, Matthias 5, 6
 Jüngling, Hans 9
 Kaven, Elscke (Ilsabe) 12
 Kellermann, Johann David 10
 Kellermann, Sophie Elisabeth 10
 Ketels, Dorothea 1
 Klotz, Eva 3
 Klotz, Stephan 3
 Knutsen, Peter 3
 Könemann, Johann Christoph Alexander 10
 Kruse, *Margaretha* Christiane 15
 Kruse, Ratke 4
 Lamprecht, Anna Elisabeth 10
 Lange, Axel Christian 15
 Lange, Carl Friedrich Heinrich v. 15, 16
 Lange, *Caroline* Elisabeth Henriette 16
 Lange, Elsabe 5
 Lange, Emma 16
 Lange, Friedrich *Georg* Christian 15
 Lange, Hans 1, 5
 Lange, *Henriette* Johanne Elisabeth Margarethe 17
 Lange, Ingeburg 3
 Lange, *Johann* Heinrich Wilhelm v. 16
 Lange, Mette 3, 4
 Lange, Reinhold 3
 Lisebarg, Elsabe 12
 Lübbes, *Carl* Christian Theodor 17
 Lübbes, Henriette Margaretha *Wilhelmine* 17
 Lübbes, Johann Georg (Vorwerck) 17
 Lüders, Adolph Friedrich 16
 Lüders, Otto Friedrich 16
 Lüttich, Christian 10
 Lüttich, Magdalena Elisabeth 10
 Lützen, Jacob 7
 Lysius, Anna 4
 Lysius, Henricus 4
 Lysius, Johannes 4
 Mancinus, Georg 3
 Mancinus, Joachim 3
 Marnitz, Katharine 10
 Martensen, Sophia Hedwig 14
 Matthiesen, Moritz 5
 Mecklenborg, Magdalena Christina 5
 Meyer, Elisabeth Katharina 12
 Meyer, Jochim 12
 Neubauer, Georg Ludwig 10
 Neubauer, Sophie Christine Gottlob 10
 Nissen, Hinrich 4
 Nortmann, Friedrich Rudolph 6
 Oesede, Anna v. 4
 Oesede, Gerd v. 4
 Olufsen, Andres 3
 Olufsen, Elsebe 3
 Pahl, Marcus 6
 Pauls, Momcke 6
 Paysen, Boy 1
 Paysen, Catharina 1
 Paysen, Güde (Gotje) 7
 Petersen, Anton 14
 Petersen, Jacob 7
 Petersen, Knut 3
 Pöhls, Christian 12
 Prehn, Hans 5
 Rantzau, Magdalena 9
 Ranzow, Hans v. 9
 Rassow, Hinrich 11
 Rathlev, (Wilhelmina) Catharina Dorothea (v.) 16
 Rättig, Johann Samuel 10
 Rehbenitz, Henriette Charitas Emilie 17
 Reimer, Claus 5
 Reimers, Claus 5
 Reuse, Johannes 9
 Richertz, Sophia Agneta 12
 Riggelsen, Brigitte 3
 Ritter, Benedicta Elisabeth 16
 Rodowitz, Peter Franz *Theodor* v. 16
 Runge, Catharina 3
 Sass, Heinrich Friedrich Dethloff 11
 Sass, Johann Christian Ludwig 11
 Sass, Johanne Sophie Louise Dorothea 11
 Schaller, Albrecht 11
 Schaller, Barbara Elsabe 11
 Schallers, Anna Dorothea 9
 Schätler, Otto (v.) 17
 Schiffer, Marina 5
 Schmidt, *Anton* Ferdinand 16
 Schreck, Agneta 11
 Schünemann (Schumann), Anna 9
 Schütte, Lorenz 3
 Schwartz, Caspar 4
 Schweins (Schwensen), Owe 1
 Schwelund, Martin 6
 Seehase, Elisabeth 10
 Selmer, Lucia 4
 Sönckens, Agatha 6
 Spethmann, Dorothea Margarethe *Franciska* 17
 Spethmann, Johanna Elisabeth Friederika *Therese* 17
 Spieker, Elsabe 9
 Staack, Sophia Amalia 14
 Staacken, Claus 14
 Staake, Elisabeth 5, 6
 Steuermann, Heinrich 3
 Steuermann, Johann 3
 Störning, Anna 9
 Störning, Hinrich 9
 Tetens, Margarete 3
 Thoms, Joh. Ernst Conrad 10
 thor Straten, Anna Dorothea 5
 Tielmann, Catharina Kristina 14
 Tielmann, Johann Hinrich 14
 Tipotius, Matthias 2
 Todsen, Carl 6
 Todsen, Jacob 6
 Trapp, Catharina Elisabeth 10
 Trapp, Jakob 10
 Trapp, Lorenz Peter 10
 Trapp, Sophia Elisabeth Friederica 10
 Ubbing, Henrich 4
 Ubbing, Ingeborg 4
 Ubbing, Lorenz 4
 Uebbing, Johann 3
 Valentiner, Anna 5
 Valentiner, Elsabe 5
 Valentiner, Jürgen 5
 Valentiner, Wilhelm 4
 Vette, Anna 3
 Voss, Hans 3
 Warnck, Anna 12
 Wederinge, Johannes 1
 Weichberg, Anna Maria 15
 Wenzel, Caroline Antoinette Dorothea 11
 Wenzel, Johann Detlef 11
 Westhoff, Christian 9
 Westhoff, Christiana 9
 Westhoff, Friedrich 9
 Wetrinck, Andrewes 12
 Wetring, Adolph v.d. 9

Wetering, (Johann) Christian Albrecht v.d. 15
 Wetering, Adolph v.d. 12
 Wetering, Agatha Maria v.d. 7
 Wetering, Andreas v.d. 12
 Wetering, Anna Catharina *Friderica* v.d. 14
 Wetering, Anna Dorothea v.d. 14
 Wetering, Anna Magdalena v.d. 9, 12
 Wetering, Anna v.d. 4, 5, 6, 12
 Wetering, Boy v.d. 1, 2, 3
 Wetering, Brigitta v.d. 5
 Wetering, Carl Detlev *Ludwig* v.d. 15
 Wetering, Carl Ferdinand 15
 Wetering, Carl Friedrich v.d. 14
 Wetering, Carl Georg Dietrich v.d. 10
 Wetering, Catharina Sophia v.d. 10
 Wetering, Catharina v.d. 2
 Wetering, Christian Albrecht v.d. 14
 Wetering, Christian Arnold v.d. 14
 Wetering, Christian Detlef v.d. 6, 7
 Wetering, Christian Detlev v.d. 6
 Wetering, Christian *Emil* v.d. 16
 Wetering, Christian Georg v.d. 11
 Wetering, Christoph Hermann Friedrich v.d. 14
 Wetering, Conrad (Chort) v.d. 10
 Wetering, Dorothea Magdalena *Carolina* v.d. 14
 Wetering, Dorothea Ursula v.d. 12
 Wetering, Dorothea v.d. 1, 4, 12
 Wetering, Elisabeth v.d. 9, 10
 Wetering, Elsabe v.d. 7
 Wetering, Friedrich 15
 Wetering, Friedrich Franz Christian 11
 Wetering, Friedrich Lorenz v.d. 10
 Wetering, Friedrich Wilhelm v.d. 15
 Wetering, Güde Maria v.d. 6
 Wetering, Hans v.d. 4
 Wetering, Henrich Adolph v.d. 9
 Wetering, Henriette Louise v.d. 15
 Wetering, Hinrich (Henricus) v.d. 3
 Wetering, Hinrich Adolph v.d. 9
 Wetering, Ingeburg v.d. 5
 Wetering, Jacob v.d. 3, 4, 5, 6, 9
 Wetering, Johann Adolph v.d. 11
 Wetering, Johann Carl Ludwig v.d. 16
 Wetering, Johann v.d. 11
 Wetering, Johannes (Hans) v.d. 3
 Wetering, Johannes v.d. 9
 Wetering, Lütke v.d. 9
 Wetering, Margarete v.d. 9
 Wetering, Maria Anthonia v.d. 14
 Wetering, Maria Christina v.d. 7
 Wetering, Marie *Emilie* v.d. 16
 Wetering, Marine v.d. 3
 Wetering, Matthias Peter v.d. 10
 Wetering, Matthias v.d. 6
 Wetering, Momcke Elisabeth v.d. 7
 Wetering, *Paul* Albrecht v.d. 14
 Wetering, Peter v.d. 7
 Wetering, Rudolf v.d. 16
 Wetering, Sophia *Friederike* Christiane v.d. 17
 Wetering, *Sophia* Margaretha Dorothea v.d. 14
 Wetering, Sophia Margaretha v.d. 15
 Wetering, Sophia Mathilde v.d. 16
 Wetering, Sophie Luise Dorothea v.d. 10
 Wetering, Thomas v.d. 3, 4
 Wetering, *Ursula* Elisabeth v.d. 10
 Wetering, Ursula v.d. 10, 12
 Wetering, Thomas v.d. 5
 Wetering, Jacob van der 1
 Wilhelms (Willems), Henrich 2
 Wilhelmsen, Maria (Marine) 2
 Willich, Daniel Heinrich 16
 Willich, Magdalena Lucia 15, 16
 Zeska, *Carl* Anton Heinrich v. 17

Namensvorkommen ‚von der Wetering‘

Kehdingen, Buxtehude, Stade

Johan van der Weteringe, wohnhaft in Stei[nkirchen], verkauft 1451 dem Priester Gerd Halepage in Buxtehude für 60 Lübecker Mark eine Rente von 4 Mark aus 6 Stücken Landes in Fra[ncop]. (Urkundenbuch des Alten Klosters Buxtehude). [Heinrich Borstelmann: Familienkunde des Alten Landes / Familienkunde der Stader Elbmarschen. Hamburg 1927, S. 249f]

[Alfred Krarup; Laust Jevsen Moltesen (Hg.): Acta pontificum Danica : pavelige Aktstykker vedrørende Danmark 1316-1536, Bd. 4: 1471-1492. København 1910. - Urkundensammlung der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte, Bd. 3, Teil 2: Fehmarnsche Urkunden und Regesten. Kiel 1880, S. 20f, Nr. 41, 46. - Karl-Egbert Schultze: Ahnenliste Wilhelm Timmermann, in: FJbSH 7 (1968) S. 25. Und Ahnen bis Catharina v.d. Wetering 1594-1668. - Hans Staack: Die mütterlichen Ahnen des Arztes, Naturforschers und Politikers Hermann von Ihering, in: FJbSH 15 (1976) S. 67]

In Kehdingen ist die Familie schon seit 1351 nachweisbar, offenbar im Zuge der erzbischöflichen Eroberung eingewandert. Radeke van der Wetheringe im Stader Stadtbuch gen. 1351.

Johann und Balthasar v.d. Wetering, in einem Sühnevertrag gen. 29.9.1551. [NLA Stade]

Peter v.d. Wetering, Einwohner des Alten Landes gen. (1555-1565). [NLA Stade]

Johann v.d. Wetering, zu Buxtehude gen. (1560-1599). [NLA Stade]

Henrich v.d. Wetering, Klage des Heinrich Erzbischofs zu Bremen wegen säumiger Zahlung der Türkensteuer. [NLA Stade]

Paul v.d. Wetering, aus Stade, † 1627, imm. Marburg 1605, Rostock 12.1607, zum Ratsherrn in Stade gewählt 1624. 1623 pachtete er 5 Morgen Land im Alten Land, wobei er als „den Ehrenvesten und Wolgelarten Paull vonn de Weteringh, fürnehmen Bürger zu Stade“ bezeichnet wird. Paul führte eine Hausmarke im Schilde und auf dem Helm die Buchstaben P.v.W.

Peter v.d. Wetering, schwedischer Adelstand 12.6.1679 (Sohn von Paul?).

Wappen im Siebmacher unter schleswig-holsteinischer Adel: Von Blau und Gold gespalten, auf grünem Dreieck am grünen Blätterstab wachsend 3 rote Rosen; darüber im Schildeshaupt graue Wolken, aus denen silberne Regentropfen fallen; auf dem blau-gold-rot bewulsteten Helm die 3 Rosen am Stengel; Decken blau-golden-rot-golden. [Werner von Barga: Erzbischof Giselberts Stader Turnier von 1300 in seinen Auswirkungen. Stade 1970]

Originalpachtbrief zwischen der Stadt Buxtehude sowie Hinrich v.d. Wetering und Heinrich Quast von 1650. [NLA Stade, Rep. 28 (1) 0059]

Auseinandersetzung um eine Bürgerschaft in einem Schuldbrief von 1623 zwischen Albert v.d. Wetering und Gördt von Brobergen. [NLA Stade, Rep. 28 (1) 0153]

Lübeck

Adolf v.d. Wetering, gen. 14.8.1675. Lucas Eding in Hamburg bittet Hans Claesen, Ältermann der Bergenfahrer in Lübeck, um Weiterleitung seiner Briefe an Adolf v.d.W. [Georg Asmussen: Archiv der Bergenfahrer-Kompagnie zu Lübeck und des Hansischen Kontors zu Bergen in Norwegen von (1278) bzw. 1314 bis 1853, Nr. 310. Archiv der Hansestadt Lübeck, Findbuch 9]

Andreas v.d. Wedering, Bürger in Lübeck, Bergenfahrer gen. 11.8.1625. [Bergenfahrer-Kompagnie zu Lübeck, Nr. 463]

Andreas v.d. Wetering, ein „Frembder bei der Schafferey“, wird am 26.4.1625 „Bürger mit Muskete“ und läßt am 24.1.1639 in St. Jacobi einen Sohn taufen.

Andres Wetering, aus Gadebusch, Bäckerknabe in Lübeck; oo Herrnburg 14.10.1703 [KB] An Magdalena Schmidtsch, aus Lübeck.

Johann Hinrich Wethring, 1751 und Johann Peter, 1754, beide aus Mölln, Zinngießerlehrlinge in Lübeck. [J. Warncke: Die Zinngießer zu Lübeck, 1922, S. 192]

Schleswig-Holstein

Mon. Paul Wetering, Dahme, Gev. in Grube 3.1.1762.

Paul Wetering, Pensionist, und Margarethe Elisabeth Jungjohann. Sohn:

Paul, * (1755), Häuerinste und Zimmermann ohne Land in Grube 1803 [VZ]; oo Preetz 5.2.1779 Anna Maria Lucia Christiana Schmeer, * (1757). – Tochter von David Schmeers, Bürger, und Catharina Elisabeth Lämmerhirt.

Tochter: Anna Margareta Catrina, * (1792).

Johann Peter Wetering, * (1780), lebte 1803 als Dienstbote in Grube. [VZ]

Ida Florentina Wetering, * (1783), lebte 1803 als Dienstmädchen in Oldenburg. [VZ]

Christoffer Wetering, * Gut Velier/Holstein (1815), wohnte 1845 unverh. als Pensionist in Eck, Nicolaistraße 35. [VZ]

Hans Friedrich v.d. Wetering, * (1763), † Eck 20.5.1848, † 24.5. alt 84 Jahre [KB Nr. 38], pens. Captain beim Schleswigschen Jägercorps.

Anna Dorothea Wetering oo Hinrich Wilhelm Görz, Bauknecht in Cühren (Cührener Brücke), Töchter * 1772, 1774.

Christian Friedrich v.d. Wetering, * (1794). - Unehelicher Sohn von Albertina Catharina Schumacher, 37 Jahre; oo Johann Hinrich Wegener, 33 Jahre, Arbeitsmann und Heuerling, wohnten in der Brammerkathe im Gut Ascheberg 1803. [VZ]

Maria Elisabeth Wetering, * (1789). - Uneheliche Tochter von Catharina Magdalena Selcken, wohnten in Satjendorf im Gut Hohenfelde 1803. [VZ]

Detlev Heinrich v.d. Wetering, Canzleirat in Schleswig, Pate bei Bernhard Hilmers in Krusendorf 29.7.1812.

Maria Wetering, * (1822), lebte 1835 bei der Witwe Anna Andresen in Klaustorf, Ksp. Großenbrode. [VZ]

Johann Hinrich Wetering, * (1733), Kannengiesser (Zinngießerlehrling in Lübeck?), Witwer 1803. Sohn:
 Johann Gottfried Bernhard, * (1775), Rademacher; oo Catharina Spieckermann, * (1774). Tochter: Anna Dorothea, * (1802).
 Wohnten 1803 in Burg. [VZ]
 Anna Maria Wetering, * (1778), lebte 1803 als Dienstmagd in Burg. [VZ]
 Dorothea Wetering, * (1838). Uneheliche Tochter von Elisabeth Dorothea Kay, 24 Jahre, Dienstmädchen in Burg 1840. [VZ]
 Anne M. v.d. Wetering, * Flensburg (1771); oo Thomas I. Patermann, * Flensburg (1778), Schustermeister in Flensburg St. Nicolai
 1845. [VZ]
 Benjamine Wetering, * (1823), Schwestertochter von Peter Rickert, 52 Jahre, Landbesitzer und Höcker in Lemkendorf/Fehmarn
 1840. [VZ]
 Hinrich Wetering, * (1816), Müllerbursche in Bannesdorf 1835. [VZ]

Vorkommen ohne Zuordnung

Alleke van der Weteringe, Anneke van der Weteringhe und Tibbeke van der Weteringe, 1480 (-) Konventualinnen im Kloster
 Havestehude. [Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt: Ortsnachweis der nordelbischen Kleriker und Konventualen/Konventualinnen
 des Mittelalters, in: Ders., Anja Meesenberg: Pfarrer, Nonnen, Mönche. Beiträge zur spätmittelalterlichen Klerikerprosopographie
 Schleswig-Holsteins und Hamburg. Neumünster 2011, S. 184-186 - ders.: Hamburger Bürgertöchter als Konventualinnen, Teil 2,
 in: ZNF 89 (2014) S. 220, 223]
 Johannes van der Weteringe, imm. Rostock 15.5.1483 „de Hamborch“, WS 1484/85 Promotion zum Bakkalar, Geistlicher in
 Hamburg. [Wilhelm Jensen: Die hamburgische Kirche und ihre Geistlichen seit der Reformation, S. 9 - Anm. 21]
 1520 an der Liebfrauenkirche, Q: Staphorst, Nicolaus: Historia Ecclesiae Hamburgensis diplomatica - Hamburgische
 Kirchengeschichte, 1. Teil, 4. Band. Hamburg 1731, S. 456 -
 1531, Tod als Vikar am Hamburger, stiftet dem Brothaus der Domvikare einen großen Topf, Q: Staphorst: Hamburgische
 Kirchengeschichte, 1. Teil, 4. Band. Hamburg 1731, S. 277; ebenso Staphorst: Kirchengeschichte 2. Teil, 2. Bd., Vorrede -
 Besitzer der „Vikarie 22 beim Altar der Heiligen Barbara“ im Dom, Q: Staphorst: Hamburgische Kirchengeschichte, 1. Teil, 3.
 Band, Hamburg 1727, S. 592f.
 1508 Vikar und Mitglied im Kaland, Q: Staphorst: Hamburgische Kirchengeschichte, 1. Teil, 2. Band, Hamburg 1725, S. 723, 731.
 1516/29 - Vikar, Provisor der Kalandsbruderschaft, Q: Staphorst: Hamburgische Kirchengeschichte, 1. Teil, 2. Band, Hamburg
 1725, S. 730.
 1520, - Vikar an der St. Kathrinenkirche, Q: Staatsarchiv Hamburg, 512-4_URK VIK A 7, zit.n. [www.archivportal-d.de]
 1521 und 1522, Vikar an der St. Kathrinenkirche [?], Q: Staatsarchiv Hamburg, 512-4_URK VIK B 57 [mit erhaltenem Siegel des
 J.v.d.W.!] und _URK VIK B 58, zit.n. [Jan Wieske: Mitteilung, Hannover 4.10.2014]
 Ludolphus van der Weteringhe, imm. Rostock 2.5.1517.
 Gregorius Wederynck, imm. Rostock 31.3.1522.
 Johann v.d. Wetering, Kinder ~ Börzow/Mecklenburg: Catrina ~ 12.12.1631, Johann ~ 23.3.1634.
 Johann v.d. Wetering, (* 1656), imm. Jena 10.1674 aus Mecklenburg.
 Johannes v.d. Wetering, Bürgermeister in Flensburg (1651). [ZSHG 9 (1879) S. 209]
 Johan van der Weteringe oo Hamburg St. Jacobi 8.5.1614 Anna Zyle.
 Johann v.d. Wetering, aus Flensburg; oo 1628 Anna Schwarz. [Bibliothek Hansestadt Hamburg]
 Jgf. Anna v.d. Wetering oo HH St. Katharinen 24.5.1646 Casper Schwarze.
 Johan v.d. Wetering oo Altona 26.5.1689 Jgf. Anna Cath. Brunner. Bemerkung: cop. in Hamburg in des H. Resident Linckers Hause.
 Elisabeth von der Wetering, Gev. Altona Hauptkirche „Fest Visit Mariae“ 1691 von Anna Elisabeth Dreyer – Tochter von Johann
 Dreyer und Margareta Gödecke. [Ulrike Lange-Basman: Mitteilung 11.8.2013 - ulb@arcor.de]
 Jgf. Agnete Dorothea v.d. Wetering, Patin in Sarau 1.8.1710.
 Christopher Adolph Wetering, imm. Rostock 9.4.1738 aus Mecklenburg.
 Christiane Johanne Christine v.d. Wetering, † 29.10.1855; oo Carl Philipp Ludwig Jensen, * Kiel 20.4.1796, † 21.10.1860, imm. Kiel
 9.4.1813, Candidat in Glückstadt 1818, Diakon in Hohenwestedt 1823, Pastor in Sonderborg 1830-1853, Propst 1830-1850,
 Direktor am Segeberger Seminar 1853, RvD 1845, Professor 1859. – Sohn von Konferenzrat Friedrich Christoph Jensen. [Arends,
 Gejstligheden 1, S. 394]
 Johann Wilhelm v.d. Wetttern, imm. jur. Rostock 27.4.1831, aus Boitzenburg, früher in Lüneburg.
 Ludwig Matthias Christian Wetering, Posamentiergehilfe in Schwerin, Bürgerrecht 1848. [Stadtarchiv Schwerin]
 Ersuchen der großherzoglichen Steuerstube auf Eintreibung von Steuerschulden von dem Schlachtermeister Wetering junior (1858-
 1859). [Stadtarchiv Schwerin]
 Otto Wetering, * Schwerin 4.8.1894, Mitarbeiter in der Ev.-Luth. Landeskirche (1940-1951). [Landeskirchenarchiv Schwerin]